Wiesbadener Tagbla



97r. 4.

Freitag, 5. Januar 1934.

82. Jahrgang.

Nach den römischen Gesprächen.

Man wünscht beschleunigte Regelung der Abrüftungsfrage. — Gerüchte und Rombinationen. Rächfter Att: London.

Bas die Barifer Breffe fagt.

Wach fier Preise sagt.

as. Berlin, 5. Jan. (Drahtbericht unseren Berliner Abstellung.) Die Rachtichten, die über die Unterhaltungen gwischen dem englischen Augenminister und Mussichten vorliegen, sind nach wie vor recht durftig. Das sann nicht weiter Wunder nehmen, denn was auch England und Istellen simmer planen mögen, sie haben fein Interest daran, die Karten vorzeitig aufzudeden. Es sehlt freilich nicht und Kombinactionen und Bermatungen über das Ergebnis der römischen Gespräche. Das amfliche Kom munique Bestagt uns das Ergebnis der römischen Schäde Las amfliche Kom munique beigen und die Krötzerungen über die Beicht nicht ung der Rüßungen sohald wie möglich zu einem Absahlen und Bosschaften mille, die nicht die schäde nach und gestaften mille, die nicht eine schalle und practitie Verweitlich und zu der nicht auf zielen gestaften millen, and die eine schalle und practitie Verweitlich und zu der serwirtlichung erbossen alsen, und die schale und practitie der Lichte kernelt uns gestaften millen. In den gestaften Arägen rechnet man offenichtlich den Arhrund der Arägen rechnet man offenichtlich den Arhrund der Arägen rechnet werden millen. In den gestaften Arägen rechnet man offenichtlich den gestaften Arägen rechnet man offenichtlich den gestaften Arägen rechnet man offenichtlich den gestaften millen. Benn danon gesprochen wirt, dog man von Kom aus in Parts angefragt habe, ob die trangbliche Kegierung mit einer Konseren, der Großmächte am la. Januar einverkanden eit, lo flingt das ödest nundenfahrlich, den gesterung mit einer Konseren, der Großmächte am la. Januar einverkanden eit, den Arägen der Konseren, der Großmächte am la. Januar einverkanden eit, der Arägen der Konseren in den der konstitut und der nund der auf der Konstitut und der nund der auf der konstitut der keine Unterschaft in den der gestaft der den festen den zu der der Konstitut und der nund der auf der konstitut und der nund der auf der konstitut und der nund der Arüftungering den Konstitut der jeine Untrite den in Konstitut der keine Untersch

Furcht por einer Richtverständigung dieser beiden Staaten. Wenn nämlich Deutschland und Frankreich zu einer direkten Werftandigung gelengten, dam mitton England und Isalien nur noch eine Kolle zweiten Konges spielen. Wenn Krankreich und Deutschland sich aber nicht verständigten, mitten England und Isalien von der daraus resultierenden Behrbung des Ariedens in karlstem Ange derübert weben. Deshalb iet es von dem Stankreum Ange derübert weben. Deshalb iet es von dem Stankreum Ange derübert weben nötig, daß Arankreich und Deutschland sich ner kand big den aber nur durch die Berm ittlun gliefer beiden Staaten. Dies sei der Erund der Temilden Reife Simons und der Grund der Bemikungen Musschließ wieder in die Hand bekannen wolle. Der "Paris Solt", der die Gekonkengange entwiedlt, fügt dinzu, man müse missen, was man von Frankreich wolle. Menn von einer kaifäcklichen Gleichberechtigung ohne Sicherheitsgarung ihr Sicherheitsgarung ihr Siche es keinen Franzesen, der ein solches Ergabnis der Franzische Are ein solches Ergabnis der Franzische Are ein folges Ergabnis der Franzische der ein solches Ergabnis der Franzische der ein solches Ergabnis der Franzische der ein lotzes Ergabnis der Franzische der ein lotzes Ergabnis der Franzische der ein solches Ergabnis der in der Ergabnis der im Kantandische den im Kantandische den in Ergabnis der Ergabnis der in der Ergabnis der im Ergabliche den im Ergabnis der Ergabnis der Franzische der ein solches Ergabnis der Franzische Ergabnis der in der Ergabnis der im Ergabnis der im Ergabnis der im Ergabnis der im Ergabnis der Ergabnis der im Ergabnis der Ergabnis der Ergabnis der Ergabnis der

Das Abschlußtommuniqué.

Was geht im nahen Often vor?

Randstaatenplane Comjetruflands und Bolens.

Garantierung der Unabhängigfeit der Baltenländer.

Haltenlander.

Sellingfors, 4. Jan. Wie die linnische Zeitung "Uuft Guomi" melbet, daben Russand und Hosen am 23. Dez den der die Altischen Staaten und Kinnland mitgeteilt, daß Sawjetrussand und Pesen mit einer gemeinlanden Erflärung bervortreien werden. In der Erflärung würde gelagt werden, daß die Gelhächidzseit der baltischen Staaten sur Russland und Polen von is außerordentlicher Wicktigkeit et, daß Kustand und Polen von is außerordentlicher Wicktigkeit et, daß Kustand und Polen von is außerordentlicher Wicktigkeit et, daß die Un ab han gig feit der baltischen Staaten und Kinnlands gefährbet erschene, die notwendigen Borfehrungen dagegen mit treifen. Die Sowjetrengerung und die Regierung Bolens hätten gleichzeitig det den baltischen Staaten und bei Finnand angeltagt, do sie damit etnwerstanden und bei Finnand ungertagt, ob sie damit etnwerstanden einen wenn Sowjetrussland und Bolen eine derartige Erflärung veröffentlichen würden.

Litauen begrüßt den Borichlag.

Die Stellungnahme der verschiedenen Officestaaten gu diesem sowjetrussischen Borichlag ist uneinheitlich. In L'ira nen begriffe man den tuplichen Borichlag, die Rewitzelität und die Unantastdarfert der baltichen Secarten international zu garantieren, auf das wärm sie. Eine amsliche Siellungnahme ist jedoch noch nicht befannt.

Abfage in Lettland und Eftland.

Lettland und Chlando Und Chlando.
Lettland und Chlando und auch noch leine Siellung genommen. Aus gut untertigheter Auslie erschren mir jedoch daß Lettland und Stland den rufilschen Stoffschap im gegenwärtigen Zeitpunkt in freu no ich alt licher Foru ablednen dürften, obgleich man grundlichlich ereichtelt Sowjetuskande zur Kentralität und die Unantafbarteit der dobietung unt Kentralität und die Unantafbarteit der deltigken Staaten anzuerfennen, durchem begrüßt. In Lettland und in Etland beureiti man die Loge der bölltischen Staaten als so gestöert, daß man es nicht für nordwendig erachtet, betartige Berhandlungen über eine Reutralisierung im gegenwartigen Zeitpunkt singuleiten.

Stärtfte Ablehnung in Finnland.

Um ftörfften ablehnend verhalt nich Finnland, bas auch ichon mit Rudflicht auf eine geographische Lage eines besondern Schubes nicht debenf und daber den sowietzuslischen Sorichlag de ein abe als eine Einmisch ung in seine augenen Angelegenheiten empfindet.

Deutschland hat feine Musdehnungsabfichten.

Deutschland hat keine Ausdehnungsabsichten.

Berlin, 4. Jan. Der "Daily Hetald" hatte eine Mitteilung leines diplomatischen Korrejpondenten gedracht, der jusses in Moskau und Warisdau an ein umfangreiches Sicherheitssspiem gedacht werde, durch das den de un fan gereicht werden follten. Dieren nach dien Schranken geiecht werden sollten. Dierzu ersahren wir von untertichteter Seite: Die Londonen Meldung des "Dailh Hearld" über gemisse Attionspläne der Rullen und Wolen und den Annhaaten mit einer Spige gegen Deutschland, dürfren den Whichten maßgebender Arzeile in den beiden Ländern ertsprechen. Toth, der wederholmen Ertlätungen des hern Reichskamsfers und sontliger maßgebender Siellen, der Reichspolitik werden immer wieder dieselben fa den ich einigen Vorwähn de zum Anlaß genommen, um die ir ied lieden der Botwähn de zum Anlaß genommen, um die ir ied lieden der Wille den der Verlagen der Ver

Die Telegraphenagentur ber Comjetunion bementiert.

Mostau, 4. In. Die hiefigen Zeitungen veröffentlichen eine Meldung der Telegrophengentur der Sowjetunion, wonach diese etwachtigt ift zu erflären, daß die Mittellungen des "Dalid hertald" über angebliche Klücken der die Grenzen der deltichen Gladen gegenüber deutschen der die Grenzen der deltichen Gladen gegenüber deutschen Expanitonsplänen im Ihm garantieren soll, nicht der Wirtlichkeit entspricht.

Staat und Wirtschaft.

Gine Studie von Staatsfefretur Gottfried Feber.

Eine ber reizsollten Aufgabe wirtschaftsphilosophiser Art ist es, dem Berhältnis von Staat und Artischaft in seiner Bedeutung für die Wohlsahrt des ganzen Volles nachzugehen.
Ganz icharf itehen sich hier zwei Grundauffallungen gegenüber. Die eine, die sich besonderts das liberalistische Zeitalter zu eigen gemacht hatte "Die Wirt-Jaat in das jahren der Appoleon 1. sich zu eigen gemacht und ausgesprochen hatte "Die Politik ist das Schielfal".
Es untersteat wool beute keinem Zweisel, das die

ic Kapoleon I. sid zu eigen gemacht und ausgesprochen hatte "Die Vollitte ih das Schief al."

Es unterliegt wohl heute feinem Zweisel, daß die leistere Aufschung wieder fiegreich geworden is, nachdem de iberalistischer fiegreich geworden is, nachdem de iberalistischer fiegreich geworden is, nachdem de iberalistische Aufschung von Staat, Jinanzen und Wirschaft geführt dat.

Um das Gesamtproblem etwas ichärier zu umgrenzen, lossen noch einmal furz die Begriffsinhalte von überalismus und Authonalfozialismus im Sindfid auf deren Koritestungen über das Berhältnis von Staat und Virschaft geführt der den Wittelpunkt seinen Betrachtungen was sieht werden.

Der Liberalismus und kationalfozialismus im Sindfid auf deren Betrachtungen das Einzelf zu der vielen, nach wund verlächaft der des eine Auflätung mit seinen Kittelpunkt seiner Betrachtungen das Einzelf zu der vielen, was nach der und nationaler Auf. Der Liberalismus war das richtige Kind der Auflätung mit seinen Khasen von Kreiseit, und war die Freiheit von allem Bindungen findlicher, sosialer und nationaler Auf. Der Liberalismus war das richtige Kind der Auflätung mit seinen Khasen von Kreiseit, die Geichheit und Brüderlichteit.

So bertlich das Mort "Freiheit" für eine ganze Kation, das Resen sehn im Kahnen einer Gesamtheit. Denn es ist ja geradezu das Resen sehn in der Berbaltinn, seder Kereiniaung, leder Beroindung, leder Kereiniaung, leder Kereiniaung, leder Kereiniaung, leder Kereiniaung, auf sie den die Kereiniauns kationalistis drügt zu den Interselme Konsenwenzen die Ledere von der Freiheit der einzelnen Konsenwenzen die Ledere von der Freiheit der einzelnen Führen mußte, seigt sich auf kulturellem Gebiet, wo diese Freiheit zu Kohrinkeitsoligkeit allen Wertselerungen gegenliber aum Kritizismus, aum Körgeln an allem Bestehenden wird, die seinerselnen ist ein algemeine Zerletung der öffentlichen Mechnen der wirden der und der Wertselen der Geschäften werden wirden wirden wirden wirden werden der Konsenwen ist ein bölliger Kerfel der Geschäftingen Rachtpolitio

Freihert des ernsteinen osgonnen zur, einorgt, mit atBeristauung der Allgemeinseit unter dem Preisdistat der Monopole und Truits.

Im Staatlich-Volitischen mußte die Konsequenz des
siberalitischen Dogmas von der Freiheit des einzelnen
ichtektich dazu führen, daß sich einzelnen ichtektich dazu siehren, die fich eine Auftraffungen
iber Staat, Kinanzen, Wirlschaft und Kultur. Ein ereftütterndes Abbild dieser Zerreigung und Zerfelzung
der Beoölferung nach allen möglichen Interesentengruppen dilbeten die Abassoorischaft und derfelzung
der Beoölferung nach allen möglichen Interesentengruppen dilbeten die Abassoorischaft und deselzung
der Beoölferung nach allen möglichen Interesengreichstogswahlen, wo dis zu A Parteien um die Ababitimmen worden. Es verlieht sich von seldst, daß bei
einer derartigen Bieselt der Meinungen und Kichtungen eine einheitliche Staatssührung überhaupt nicht
mehr möglich war, denn überall sieh nan auf irgendwelche "geheltigten Rechte" trgendeiner Interesentengruppe.

Diesem Justand völliger Aussoning überhaupt nicht
mehr möglich war, denn überall sieh nan auf irgendnung seizt nunmehr der Kationaliozialismus seine Tabele
entgegen, wonach der einzelne nur leben und gedeißen
tann, wenn ein sarter, einheitlich geführter Ehaat und
eine saubert, flare und geordnete Wirtschait über ihm teht, der er sich einzusordnen und zu fügen hat.

Wir kehen vor einer ang entscheren Wannblung
geistiger Art. Der sieberolistischen Lebre von Krimat der Einzelpersönlichseit letz der Kationaliozialismus
entgegen die Lehre vom Krimat der All ge
mein heit oder schlicht und vollstrichtet, nämlich Komeinnung gebt vor Eigennus.

Damit ist eine gewaltige Ausgade gestellt, nämlich die richtige Contbele zu siede der Kationaliozialismus sehn gilt das Gebelhen von Staat und Wirtschaft.

aber nicht etwa ein Zurüchfallen in den liberalistischen Individualismus, sondern dedeutet, daß, echte Kerson-lichleiten immer auch gleichzeitig echte Träger des Kemeinstein und des Allgemeinwodtes zu sein plegen. Zede wirflich große Bersonlichteit sindet nie-mals Genüge in rein egosiktichen Ziellehungen, am wenigdten in materieller Beziedung. Allen schöpte-rischen Peridnichsein von littlichem Range war Geld-verdienen Redensache, und wenn ichon, dann nur Mittel zum Zwed.

verdienen Rebenfache, und wenn ichon, dann mur Mittel zum Zwed.

Das "im ganzen und jürs Ganze Wirken" allein konnte die schie Personlichkeit derriedigen. Das Lagardeiche Wort: "Das jödigte Glüd des Mannes ift sein Staat" ist som Ausdruck ütr die gewaltige geschichtliche Synthele, die der Nationalsglatismus fordert und linden wird zwischen Staat und Akrischen.

und damit auch zwischen Staat und Werkschaft.

Auch die Wirtschoft muß erst wieder ersölt werden aus rein materiell wirtschoftlichem Denken, auch VI ir sich aft darf nicht als Selb iz wed deg riffen werden, in desen Mittelpunkt nur Geld und Gelderwers, Gewinn, Vorsit und Dindende liedt, auch Werkschaft nur dann fittliche Berechtigung und erzüult staatspolitische Aufgeden, wenn sie als Bedarische der Aufgemeinheit gegenüber in den Mittelpunkt kelt. Ze neht sich ein Wirtschaftler von dieser littlichen Jose leiten läßt, delto sicherer wird ihm auch der ein wirtschaftliche Ersolg beschieden sein, während umgeschiet die einseitige Gier nach Geld wurd vorüberz gehend sinanzielle Ersolg da bringen vermag, aber auf die Dauer geiehen, eine derartige Wirtschaftschaftsgeschichte der leisten 15 Jahre beweift die Richtigkeit diese Erkenntis.

Um den richtigen Bildpunkt zu ersollen, sür das

Lim den richtigen Bildpunft zu erfolfen, für das Berhältnis von Staat und Wirtschaft, muh zunächst einmal die sunktionelle Bedeutung des Schaates zum ge-lamten Bolfsförper und ebenfo das Berhältnis der Birtschaft zum gesunden Bolfsförper kurz umschrieben

amten Boltstorper und edenid das Zetraltnis der Birtschaft zum gesunden Boltstorper turz umschrieden werden.

Staat ist die Ledenssorm eines Bosses. Die Beziedungen der Staatsdirger untereinander in ihrem politiksen, wirtschaftlissen und erkelben werden kaarlisg erregelt. Nichts was geschiede ist irei von irgendwelssen kacht die wirtschaftlissen Ingeliede ist irei von irgendwelssen kacht die wirtschaftlissen. Beihisen, Regelungen. Auch alle wirtschaftlissen, Beihisen, Regelungen. Auch alle wirtschaftlissen, Gewerbeordnung, Bürgerlisses Gesehung, Bolizei, Bertebrsregelung entschlien unsendältige Bestimmungen, die das gesamte Wirtschaftssieden regeln. Wäre dies nicht der Fall, is wäre die Wirtschaft in der Eooche liberalistlissen Wirtschaftssillige naturet und nichts hätte mehr Beitand gehabt. Wenn "alle Bande frommer Echeuflasseihung vollig entartet und nichts hätte mehr Beitand gehabt. Wenn "alle Bande frommer Echeuflassen, der der einer des andern Jeind, Gewalt geht vor Recht, Geld trlumphiert.

Wirtschaft hab der Gütererzeugung zu dienen, Gütererzeugung muß aber inzendwie geregelt sein. Die Kegelungen zein gelehisch-polizeilicher Art genügen nicht und vermochen nicht das hereinbrechende wirtschaftliche Chaos in der Kroduftionssiphäre zu vermelden. dier zie de Wiede der Kroduftions und Martfregelung zu schießen, ilt Ausgade den vormitischen Einates, und zura speziell der Wirtschaftende Angelegenbeit und nicht etwa um eine vegelnde normiehende Angelegenbeit und nicht etwa um eine Kulgade in der Produktionsjehäre lelde.

Der aus aus der Produktionsphäre lelde.

Der aus aus der Kroduftions und mit eine regelnde normiehende Angelegenbeit und nicht etwa um eine Kulgade in der Produktionsphäre lelde.

will.
Gerade darin iag ja die Gefahr marriftischer Wirtschaftsposstiff, daß sie den Staat herunterzerrte in die Broduttionsiphäte und am liebsten den Staat selbst zu einer tiesenhalten Wirtschaftsmassichtene gemach hätte mit dem Ergebnis, das hann allerdings seie schöpfertlige Verschulickeit und jede Selbstwerantwortung in der Wirtschaft gerkört worden märe.
Der Liberalismus sehnte jedes Eingreisen des Staates in die Wirtschaft die, ja er erklärte den Staat schederings siit unfahr, wirdsaften zu konnen. Er dat dadurch den Staat vollig abgedrängt von seiner freuhänderischen, obsorgenden Arbeit für die Gesambeit.

hat dadurch den Staat vollig abgedrängt von seiner treuhänderlichen, obsorgenden Arbeit sur die Gesamtheit.

Der Kationalsosialismus dagegen sindet die Synthese zurichen das den Staat und Wirtschaft, indem er die belden großen Geschren vermeddet, die sowohl die marzistische wie die lievaslistische Gedanken weit sin Esaat und Wirtschaft debtent der das, indem er die Betätigung des Staates im Bereich der produgterenden Wirtschaft debtent, den Staat also davon dewahrt, sich etwas zu vergeden, und um die Wirtschaft vor gesährlicher Konfurrenz zu schüsen. Der Kationalsozialismus vermeder aber auch die Geschr marzistischer Berwirtschaftung des Staates, indem et die Vertraats der Auch vor der Kationalsozialismus vermeder aber auch die Geschr marzistischer Verwirtschaftung des Staates, indem et die Vertraats die Führungsausgaden höherer Art im Dienste einer allzeineren Bedarfsbedungswirtschaft zuweist under Vertrangsausgaden höherer Art im Dienste einer allzeineren Bedarfsbedungswirtschaft zuweist under Betarfsbedungswirtschaft zuweist under Betarfsbedungswirtschaft zuweist under Berüfschaft zu überschlichen vermag, also aller Factoven hondelspolitischer, der heiner und produttionspolitischer den Einengungen, die dem Einengungen, die durch den wirtschaften ingetreben desen einengungen, die durch de Unonwniserung der Virtschaft, der den den wirtschaften einer erkeit ih, indem er auszussen den beitrebt ist das Kudelmuddel gemischwirtschaftlicher oder rein staatlicher Wetriede, indem er sich bemühr, den Unstinn und Unfug staatlicher und auch besonders fommunaler Regiebetriede zu liquideren.

Staat ist I Vertreben. Dies ist das Leitmation nabionaliogialistischer Vertrichaftung.

Ausgestaltung des Berhältnisses von Partei und Staat.

Borerft feine Mufhebung der Mitgliedsfperre. |

Borerst keine Ausscheng der Mitgliedssperre.

Wünden, 4. Jan. Im Braumen dass traten am Donmerstagwarmittag unter dem Borits des siellvertretenden fichters die Verlägeierte, die Um is leiter der Oderken Ertung der Polymerstagsperichten der in Verlägeier der Vollengen und Vollengen der Vollengen vollen der Vollengen Vollengen vollen der Vollengen vollen der Vollengen Vollengen vollen der Vollengen vollen der Vollengen vollen der Vollengen vollen v

Renorganisation der Reichspropaganda= leitung.

Der Mölfische Beobacher" meldet: Der Keichspropagandaleiter der MSDAB. Keichsminister Dr. Good beils,
dielt in München eine Belprechung im Rahmen der Reichspropagandeleiung der NSDAB. de, in der die organisiorrichen Rahmahmen der Bropaganda für das Lahr 1904
feigleget merden. Unter anderem wurde die Keuorganisotingebend erwert und der Augestaltung der bereits seiteingebend erörtert und der Augestaltung der bereits seitliegenden Grohaltionen besprochen. Der Belprechung wahnten außer dem sellvertretenden Keichspropagandaleiter Bg.
Dugo Fisser und den Abreilungsleiser für aftire Propaganda, Ig. Malter Schulze, der Landessellen Seiner der Keichspropagandeleiter, Der

Der deutsche Grug, Ausdrud ber inneren Gefcloffenheit ber Ration.

Berlin, 4. Jan. Der Reichsminister des Innern har über die Einstührung bes Deutschen Grußes bei allen Bewölfter rungskreisen au ben Deutschen Industrie. und handelstag ein Schreiben gerichtet, in dem er einseltend batauf sinweit,

Der Stabschef danit.

Der Stadschef dauft.

Betlin, 4. Ian. Stedschef Neichminister Köhm verössseicht seigende Ermdberung auf die ihm zugegangeren Weishnachtes und Keusahrswünche:
"Das Christiel und der Jahres wech sel haben mir aus der SN. und aus allen Areisen der Veröllerung Gaben, Grüße und gute Wünigke in so große I Jahl gedracht, daß es mir zur Ummöglichkeit wird, sedem einzelnen desste Jahl usgen.

Ich ditte alle, die meiner gedacht daben, meines öerzlichen und aufrichtigen Dantes für alle die Freundlichkeiten versichert zu sein und die Ermidberung ihrer Grüße und guten Wein Dant liefen. Weg entgegenzunehmen.

Wein Dant soll sein, daß ich — wie dieder – alle Arait daren siehe, an dem Bolten, auf welchen mich des Artzrunen des Führers gestellt dat, dem Bolt und Baterland zu bienen. gez. Ernft Röhm.

Chrung des Obergruppenführers Beines.

Breslau, 4. Jan. Stadscheft Röhm bat, wie die "RS.-Schlefliche Togesgeltung" melbet. Obergruppenführer heine den Ebrend dich geber Geben eines Delichen. Der Dolch trägt auf der einen Seite die Inführift "Alles für Deutschand" und auf der anderen Seite "In herglicher Rameradichaft. Ernit Röhm".

Einstellung der Buttereinfuhr aus Finnland.

Mit Wirfung ab 6. Januar 1934.

Mit Wirfung ab 6. Januar 1934.

Berlin, 4. Jan. In der gesteigen Metdung über den deutschlinnischen Warenverscher war dereits angestündigt, daß mit weiteren deutschen Masnadmen auf dem Gebiet der Wareneinlahr zu rechnen sei, die seit dem 1. Januar 1934 monopolistisch geregelt ist. Dazu wird nunmehr mitgereilt, daß die zuständigen deutschen Eiellen Amweitung besommen haben, die Ein fu hr von Butter, Käse und Eiern aus Kinnland ganzeinzustellen und zwar schon mit Wirtung vom 8. Januar ab.

Die deutsche Kogierung datte der sinnischen Regierung vorzeschlagen, deiderseits eine gewisse Aberragus vorzeschlagen. Die sinnischen Waren unnötige Horeitschaften zu vermeiden. Die sinnische Regierung dat des jedoch aus echnischen Grinden abgelebnt. Daher muste auch von deutscher Seite die Anordnung über die Einstellung der Einsuhr von Butter, Käse und Eiern mit so turzer Frist in Wirsamseit gesetst werden.

Das Ginfuhrfontingent für das laufende Jahr.

Berlin, 4. Jan. Durch die Presse gingen in den letzen Tagen Mehdungen, wonach die Buttereinsuhr für das Jahr 1934 auf 35 000 Tonnen bemessen werden sollen. Diese Mehdungen sind in vergangenen Jahr eine Martsordnung geschaften worden ist, die die Einsuhr von Butter nach Deutssland nicht etwa nach den bisherigen Kontingenssähen siehen nach den bisherigen Kontingenssähen siehet kan nach den bisherigen Kontingenssähen siehet, konnen nach den kehrt kan der die Kontingenstäten siehes die fern darüber in Augenblick den nen im Augenblick garkeine ziehen die Buttereinsuhr in Jahre 1934 sich gestatten wird. Auf die Kuttereinsuhr ist die neuerrichtete Keichsstelle sür Wilcherzeugwisse aus

ltändig. Sie bearbeitet den ganzen Buttermarkt. Sollte fich ergeben, daß durch die Auswirfungen der Arbeitssichlacht im nächlen Jahr, also dadurch, daß ein erheblicher Teil der heute Arbeitsslein weber in die Arbeit gurlägeführt wird, eine erhebliche Steigerung des Buttertoniums eintritt, so ilt es seldsterständlich, daß zur Dechung des deutsche Butterbedarfes auch Butter eingeführt werden muß, dies besonders dam, wenn die deutsche Butterersquung mit dieser Arbeitsleigerung nicht fandhalten sollte. Andererseits würde es selbstwerftändlich, wenn die Buttererszugung in Deutschland selbst steigen sollte, eine Vertingerung der Butter-einsuhr eintreten.

Ausländische Anerfennung für Die deutiche Agrarpolitif.

Der Berrat der Sozialdemofraten an der Saar.

Das Sammeln von Abstimmungsunterichriften] verboten.

Garbriden, 4. Jan. Aur die schon oft seigestellte Ju-lammenarbeit der suchenden Sozialdemotraten des Gargedietes mit den Franzolen liegen seht wieder einige unmbetregliche Sewerle anderen liegen seht wieder einige unmbetregliche Sewerle aben Som mehn den date in leibter Zeit scharft gegen den Som mehn den nate in leiter Zeit scharft gegen den Som mehn den Unterschriften zur Ablimmung durch die Ein-wohner des Saatgedietes gedest. Die Regierungsfommissen dar sind daraussche der ihre dernichtigten "Verzodnungen" nom A. Degembet um eine weitete zu vermehren, in der den Saatländern das Som mehn den Unterschriftlich ung mig die zu verschliche der schaftliche sein. Mas Braun, der gerade oben wieder in Narts weilt,

fündigte fürzlich in einer Berjammlung an, der Böller, dund werde im Januar die Kom missten für die Saarabstimmung etnennen, doch werde sich bies Saarabstimmung etnennen, doch werde sich biese dann sofert die zum Mat verlagen. Die "Bolfstimme" Mat Braums dat sich am 20. Desember über den beutschen Jilm vom Stuttgarter Turnstel entrilltet. Eine Stunde nach Ersheinen dieser Nummer des jozialdemostralischen dehlattes war schon das Berbot des Filmes sür das Saargedie erreicht.

Die Regierungskommissen des Völlerbundes in Saarbrücken gebiet erreicht.

Die Regierungskommissen deren Erzeig zu konnen, als das gehorsam der einen anderen Erzeig zu konnen, als das gehorsam der Verlagen der Sozialsbemostraten und der Französsen zu seiner Saalsalbemostraten und der Französsen zu seiner den nich Bunder nehmen, wenn sich unter diesen lumiänden die denschaftlich und der Verlagen der Sozialschen Gegen die wirfschaftlichen Bersodungen, mie für gerache in der Verlagen der Verlagen, mie de gerache der Verlagen des der Verlagen, mit das deutsche Boit an der Saar absolut geseit.

Der Inp des Berufsbeamtentums im Dritten Reich.

Die Sänberungsattion im Frühjahr abgeschloffen.

Beamten vollends gofaubert haben von den Schladen, die ihnen aus Revolutions- und Nachtriegszeit noch anhafteten und die im Amie verbieibenden Beamten würden fich wleder ihret alten Rechte erfreuen dürfen. Dann werbe auch, wie Reichsminister Dr. Frid es ausge-Dann werbe auch, wie Reinsminiter Dr. Frid es ausge-iproden habe, Denischaus wieder von Deutschen regiert werden. Wie unfer Fabrer Abolf hiller, is schieft der Ber-faller, aum bentichen Berussbeamtentum fich bekannt bat, is bekennen wir deutsche Beamte uns zu ihm und halten u ibm auf Tob und Leben.

Migbrauch ehrenamtlicher Arbeit.

Mißbrauch ehrenamtlicher Arbeit.

Berlin, 4. Inn. Troh des allgemeinen Rückgangen der Arbeitslosgkeit liegen auf dem Angekelltunmarkt noch viele idichige Kräfie drach für die Arbeitspläte geichaften merden millen. Angeichts desen auch en nacht en nacht auch das zahlteiche Berdände und Initiate nicht nur vorübergebend und finne dem eine den den den der Arbeitsgeite deren amfilche underahöften Kräfte in Arbeitssellen von Buchaltern, Sienotopilten, Kontoristen uim ohne zwin gende Gründe des Aräfte in Arbeitssellen von Buchaltern, Sienotopilten, Kontoristen uim ohne zwin gende Gründe des fähligen. Die Getindelung in den gemeinnütiginen Berbänden hat, wie die Keichsankalt zur Arbeitsvermitlung und Arbeitssosenverfichtung mitteilt, nielfach dahängeführt, daß ehren omtliche fündenmeise Beschäftigungen sich mit dem Röchien des Aufgadvenfreites in volle Keichtlungsserchäftnisse verandelt haben. Ehrenamtliche Zeitzleit das gewiß ihre Berechtigung, weil sie in uneigennützger Arbeit am Boltzenden der Grenzen, wo durch eine berartige Setätigung von gerionen, die vielkan ihrt ein Erweit zu genöft ihr Grenzen, mo durch eine berartige Setätigung von gerionen, die vielkan ihrt ein Erweit ungewiesen Ind. eine Secialträchtigung der größen Jahl und eine Beschäften verlägt. Es dellte arbeitsofer Angestellten erfolgt. Es dellten arbeitsofer Angestellten erfolgt. Es dellten arbeitsofer Angestellte an Erkel der ehrenamtlich fätigen Personen einzuhelken, um dang ihreriets an dem Kampf gegen die Arbeitsofessen und dang ihreriets an dem Kampf gegen der Arbeitsofessen.

Rurze Umichau.

Det polnische Staatsprasident hat zu der traditionellen Jagd, die alliabrlich in den Jorften won Bialowicz abgehalten wird, für den 11. und 12. Januar den Danziger Senatsvisperäldenten Greiser eingeladen. An der Jagd wird u. a. auch der diplomatische Bertreter Holens in Danzig. Minister Papec, teile

Im belgijchen Ministertat ift es in der Frage der Biedereinschung bor attivistischen fläsmischen Beamten zu einer Einigung gesommen. Die Kabinetisteile, die injelge ber Meinungsverschiebenheiten ber einzelnen Minister über dies Frage auszubrechen brobte, ist damit vermieden.

taft uen zu

r.

Die Arbeitssosigteit zeigt in Frankreich in dem leigten Wochen keigende Tendens. Mentlich mird seigestellt, das die Jahi der angemeldeten Arbeits-lofen am 25. Rovember 282 210 betrug, am 2. Dezember 237 836, am 9. Dezember 289 618, am 16. Dezember 285 455 am etwa 26 000 in den seigten vier Wochen.

Arbeitsbeichaffung der Mildwirtichaft.

Arbeitsbeschaffung der Mildwirtschaft.
Berlin, 4. Jan. Die Reichsregierung hat, um ein Meberansteigen der Arbeitslätigteit in den nächten Monaten au verhindern, 3 Milionen Mart aus dem Reinhards-Krogramm dem 1. Juni 1933 gur Gewährung den Darlehen sir die Errichtung von Rach nubezw. Vil sein me fit eilen dereitgesteilk.
Die Darlehen sind mit 4. n. 5. verziusslich und späcielens vom dritten Jahre an mit jährlich wiedeltens einem Achtel abzutragen. Die Darlehen werden unter der Bedingung gewährt, daß die Arbeit nach der Bewilligung unverzäuslich besonnen und dies zum 1. Juli 1934 beendet wird.
Der Keichsernährungsminster hat sich serner grundlichtig dereit erflärt, außer diesem Jarlehen weitere Geldmittel als einmaligen Jusches in jedem Errigestagung zu itellen. Anträge auf Gemädrung des Darlehens und des Justündigen Landsereglerung einzureichen.

Der Mörder Ducas über die Gründe zu seiner Tat.

Gegen die Trabantenftellung Rumoniens.

Gegen die Trabantenstellung Kumöniens.
Aris, 4. Jan. Ein Conderdorichterkatter des Journal's date Gelegendeit, im Budrakter Geliannis den Mörber des rumanischen Ministerpräsidenten Duca Constant in est un iprechen. Ich den Andere Gestängnis den Kinese und interest zu in iprechen. Ich den Andere der Geständer Laufter Laufter der Aben auf inter nuter die Abdang is einer Zubefragt, erfläte Constantinescu unter die Abdang is felt des Ausstellungsen in die Eine Abdang is die Verständigen meil er Au wird nieden unter die Abdang is die Verständigen Vergen der vonlitischen Aragen luster. Der Verständigen Vergen das der vonlitischen Aragen luster. Der Verständigen der die Verständigen Vollerier auf bei Verständigen Vollerier der Verständigen Vollerier der in der Verständigen vollerier die Verständigen vollerier die Verständigen Ich die Verständigen in der Verständigen der Verständigen Verständigen vollerier die Verständigen vollerier der Verständigen voller vollerier der Verständigen vollerier der Verständigen vol

Conftantinescu bemerkte weiter itoniid, bag man vergeblich nach weiteren Mittälern fuchen werbe. Jum Schluß erfläte er: "Ich bedauere, auf ben Miniferpräfibenten meines Landes geschoffen zu baben, aber ich bedauere feines wege, einen verhangansvollen Politiker befeitigt zu haben."

Conftantin Bratianu Guhrer der Liberalen.

Butareit, 4, Jan Der Jühresausschuß der Liberalen Fartei hat dem früheren Jinangminister Constantin Bratia nu zum Pröstdenten der Fartei ernannt, Ferner ist deistoffen worden, daß die Liberale Battei de in Kabi, eit Tafarescu jede Unierftuhung angedelhen salien werde. Die Lille den neuen Kabinetts wird deut nachmitten dem König unterbettet, Rie man in politischen Kreisen hart, durfte das neue Kabinett sollt die Julammenlehung haben wie das vorangegangene.

Die Schutfrift ift abgelaufen.

Theodor Mommien, Andolf Falb, Guitav von Mojer, aber nicht Sugo Wolf.

Theodor Mommien, Rudolf Falb, Gustan von Woser,
oder nicht Sugo Wolf.

Die Schusfrist für Werke von Schristellern und Lontünstlern ist durch dos Berner übereinsommen international
garantiert worden. Im allgemeinen deringt sie 30 Ichre und
ertirect sich die ja um Reujänstag des Jadres, das auf das
Todesjahr, vernehrt um dreisig, solgt. Danach sind ans
Todesjahr, vernehrt um dreisig, solgt. Danach sind om
I. Januar 1984 alle die Auforen nachrucks und auss
sührungsstei gewarden, die im Laufe des Ichreiten sinderen,
als ihre Kerte ertimalig im Deutschung besteht insofern,
als ihre Kerte ertimalig im Deutschung descht insofern,
als ihre Kerte ertimalig im Deutschung descht insofern,
das ihre Lind sind sind sind sinderen Lande verlegt worden,
das eine singere Schusfrik kennt, dann dutsen diese Werte
auch nicht in Deutschland nachgebust werden, auch wenn ihre
Bertasser Reckhöbeutsche waren und in Deutschland vorschung ind,
nach wird gerade in bielem Ichreiten und menn ihre Bertasser Reckhöbeutsche waren und
son ihr zu der des eine Schusser und den norlegt worden lind. Da Herreich inzwissen leine Schussfrik
von 30 auf 58 Ichre verlängert hat, ihn also die Komposilionen Dugo Molle, namentlich seine weltberühmten Lieder,
tur Deutschland nicht sei geworden.
Immers in billigen Reunsligage erfehenen dürfen. Das gilt vor allem sur den berühnten historiker Theador Kom mien, werden der Konenner 1908 in Charlottenhung kard. Seine römische Geschichte geniest Weltruhn. Die Intigarten ihren namentlich seine Werke über näuschen Konen nien, der eine Kenner und Kennen der und beatscheld. Die Inationaldinonmen werden der Mutor begrüßen. Seine Geundische der in Kleine Ge-nern der Justenkeitssieuer rechnete, als frei gewordenen und heute noch gultig und vorbibblich Eines der aufschlichte-einer Ideal Verlagen Gene Geundische der Steeterpolitif sind verlagte worden sind. Auch fir Friedwessel mit Kleische un einer Ihabe, der untersche der kenner und den gerigt worden ind. Auch die Friedwessel mit Kleische und mit der der d

den Bereich der Goethesorichung führen die Schriften des Areiherrn Wood im ir von Biedermann, eines Mits arbeiters an der Weimarer Goethe-Ausgade und des Heraus-gebers von Goethes Gesprächen.

gebers von der Weimarer Goethe-Ausgade und des Herausgebers von Goethes Geiprücken.

Das Iheater erhält eine Reihe von Bühnenautoren, deren Werke nunnehr lantiemefrei gewoden sind. Der des annteite von ihnen ist der Lultfpieldichter Guit an von Wosser der August 1903 in Görlig hard. Seine von den Wosser der August 1903 in Görlig hard. Seine Natheliens Die meisten hat er allein versaßt, eine Reihe anderer mit Faanz von Gördichden gehörtelben. Eine ganze Reihe dieser Luftspiele dat sich bis heute auf den Bühnen erhalten, ia u. a. "Krieg im Frieden", "Neif-Reislungen", "Der Keilchenfresser", "Der Bibliotheta". Die Tangödendichter Wilte in der Verlagen und Gottliede Den Etasubiendichter Wilhelm wie der Verlagen der der der Verlagen von Tangust Keissen ann von der Peren Jarinelli" von Hagust Keissen ann von der Verlagen der Verlägen von Ernge Kohren von Tangust Keissen ann und der Verlagen der Verlägen von Kangus Der Lange der Verlängerung der Schuftst in Oberreich sur verweder ver Verlängerung der Schuftst in Oberreich sin der Verlängerung der Schuftst in Oberreich sin der Verlängerung der Schuftst in Oberreich sin deut in der Verlängerung der Schuftst in Oberreich sin deut ihre Verlängerung der Schuftst in Oberreich sin der Verlängerung der Schuftst in Oberreich sin deut ihre Verlängerung der Schuftst in Oberreich sin deut eine Verlängerung der Schuftst in Oberreich sin der Verlänger der Verlängere der Verlä

Bildende Kunft und Mujit. Joseph haas, der Komponijt des Volksoratoriums "Die deilige Elijabeth", hat ein neues, abendjullendes Oratorium "Das Lebensbuch Gottes" für Golf, Chor und tleines Ordefter vollendet. Der Tegt ift nach Angelus Sikssius bearbeitet.

it nach Angelus Stlestus bearbeitet.

Wissenichaft und Technik. Der Generaljeftetät des Verneue im deutsche Chemifer Dr. Frih Scharf konnte mit dem neuen Iche seine deutsche Dentiferen. Ihm die Ermeine der Liebente Liebente der Liebente Liebent

Miesbadener Rachrichten.

Günftige taufmannifche Stellenmarttlage auch im Dezember.

Günstige faussmännische Stellenmarktlage
auch im Dezember.

Rach den Seodachtungen der Kanimännischen Stellenvermittlung im Deutschen Jandlungsgedissen-Berdand ist die Stellenmarktlage auch im Dezember von einem karken Ber trau en in die Wied der gefund ung der Skrisich ist die Stellenmarktlage auch im Dezember von einem karken. Ber trau en in die Wied der gefund ung der Skrisich ist die Stellenmarktlage auch im Dezember von einem karken. Ber trau en in die Wied der gefund ung der Verlagen der

Berufsergiehung im Dritten Reich. Arbeitsgemeinichaft und Gadgruppe. - Sprachenichulen im Ausland.

Naffanisches Candestheater.

(Rleines Saus.)

Ren einstudiert: "Ronig für einen Tag". Romantifch-tomifche Oper von Abolphe Abam.

Die Beschäftigung von Sausgehilfinnen. Reufallung ber Steuerermäßigung.

Reufellung der Steuerermösigung.

Das von der Reichsteglerung dechtlossen Gesch über die Einkommen eins deste urung pur 1933 ist nunmehr unter fünderung der dies der die Einkommen wird die Steuerermäsigung für des vertrag der dies dertrag der die Kalender jahr 1933 endenden Steuerabschnitte in solgender Reise gewährt: der Arbeitgeder dorf für iede dausgehöltin, die zu seiner Hausbeit der die der der der die halbeit der die der der die Hausgehöltin dei ihm angestellt war, einen Betrag von 30 M. von seinem Sintommen abziech, voh darf dieser zeitage nur für döchlens der die dausgehöltin dei ihm angestellt war, einen Betrag von 30 M. von seinem Sintommen abziech, voh darf dieser zeitagetzig deschäftigte Dausgehöltinmen odgezogen werben.

Das Gelek destimmt seiner, das dei Zeitegung der Ebelt an de hilfe der Beranlagten — 3 des Geieke gazu Körderung der Geldssehung m. mit glagender Maßgade Anwendung lindet Als ledig gelten nicht: Bersonen die zu Begin des Steuerabschnitts aufgelöst wurde, seiner Berionen, die im Louis des Eteuerabschnitts aufgelöst wurde, ferner Berionen, die im Louis des Eteuerabschnittes der Wonare detand und ichließlin nerwidweie oder geschieden der Verland der Ver

— Tobesjall. Im Alter non 73 Jahren ist die befannte Alliesdadener Frauenörzlin Fräulein Dr. Doerdad einem Schlaganfall eeltgen. Eie dat falt 40 Jahre hindurch ihre Praxis ausgeübt und war eine der eisten Arzitinnen.

— Blumen am Dentmal Ariebtich von Schillers. Am Schillerder den Barmen Damm in dem Kranz, den die gun Kühren Damm in dem Kranz, den die gun Kühren den Kranz, den die gun Kühren der Stumenkrauf aus weißen Blüten niedergelegt. Bermulich geichal dies anlählich der Auführung von Schillers. "Berichwärung des Ariebt", da dies Traueripiet in diesem Jahr auf eine 180jährige Auführung am ich Glieben Jahr auf eine 180jährige Auführungsgeit (Erkauführung am 11. Januar 1784 in Mannheim) zurücklicher kann.

— Opfersinn des Reichsbahuperionals. Im Dezember 1933 sind allein non den Bediensteten des Reichsbahn-direktionsbezirfs Main; abgeschieft worden: a) für die Sprinde jur Förberung der nationalen Arbeit 23 850 M. (gegenüber dem Bormonat ein Arbeit non 4890 M.); b) für der Winterfülfsjenede 3700 M. (gegenüber dem Kormonat ein Mehr non 8500 M.). Eine größere Angahl Bediensteter dat außerdem für die Winterbülfsjenede dei den örtlichen Bödflahttseinrichtungen gezeichnet.

Wodlfahrseinrichtungen gezeichnet. Bon Oltern 1934 an üben die könflahrseinrichtungen gezeichnet. Bon Oltern 1934 an üben die in allem staatig anerkannten Birtischaftlichen Krauerschulen in den einighrigen Ledrgüngen nach dem Vlan der kandwirtschaftlichen Hauberschulen in den einighrigen Ledrgüngen nach dem Vlan der kandwirtschaftlichen Hauberschulen der Verlähmenstellt der Schleiben der Verlähmen der Verlähmen der Verlähmen der Verlähmen der Verlähmen Ledrgüner überbeit des Elichten Verlähmen Krauenchulen überlässen, die Elien Alleichaftlichen Frauenchulen überlässen, die Aufnahme in den einfahrigen Ledrgang die Keife eines Aggeuns oder einer Altifelichule zu sodern. Verlähmen uns der Boltschule aufgenommen, do öhnen zwei Klassen aus der Boltschule aufgenommen, do öhnen zwei Klassen uns der Boltschulen ausgebatt sein nit der unter der Boraussehung, doh der Gedaufe der nationalisassischischen Alleichung der Verlähmen der Schule verwirftlich mirt. Hämmen die Schleciumen vorwiegend aus der Klasse, im mit dem Jiel, dass Interesse aus konklein werden. Der Minister mird für die Angleichung beider Schularten noch einen einseheitlichen Ramen mittelken.

— Kindersahricheine auf den stödtischen Berkefrelinien.
Die Stadtische Treschlete teilt mit, daß die Städtischen Berkehrsbetriede ab Montag, 8. Januar, auf fämtlichen kadilichen Berkedrischen zum Preise von 10 Piennin, gultig sier 4 Teilftreden, ausgeden. Berechtigt zur Lösung biefer verbilligten Einselfahricheine nun Ariber im Alber von 6 bis 14 Jahren. Die disherige Beltimmung, daß Kinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener, und ammt je zum Kinder in Begleitung eines Erwachsener, frei besorbert werden, bleibt beiten.

"Die Verwendung von lleinen Briefumschlägen. Mit Rüdlicht darauf, daß noch erhobliche Beltände an Brief-umichtigen vorhanden find, die fleiner als 11,4:8,1 Zenti-meter find, ist die zum 31, Juli 1936 demessen Aufbrauchs-trift für folche Umschäde dies zum 30. Juni 1935 verlängert worden.

worden.

- Pfandleih Jinsiah ab I. Januar: 2½ Prozent monat-lich. Wie das BOJ. Buro melber, gibt der preußtiche Sunen-miniker die neuen ab I. Januar 1939 wirfinnen Jinsfähr im Piandleihgewerde in einem an alle Polizeibehörden ge-richteten Amaberlaß belannt. Damad find die Brandleiher bercchigt, det Darlebensbettagen die zu 2½ v. d. Jinsien monatlich, für ößbere Darlebensbettage übe an 30 M. 2½ v. d. Jüssen monatlich, für ößbere Darlebensbettage übe an 30 M. überfleigenden Darlebensbettage bie auch dei Berlängerung laufenden Darlebensbettage diejer Art, Jinsen monatlich ju erheben. Darlebensbettage diejer Art, Jinsen nur nach den den die Jinsen der Beltenden Sähen ausbedungen wer-den diese.

den dürsen.

Bei der Arbeit verlett. Im Rerotal hinter den Tennispläten werden zur Zeit Erdorbeiten ausgeführt. Um Donnerstognachmittag schlug sich nun dort ein 20 Jahre alter Maler mit einer Bidelhade in den linten Fuß. Mit erheb-lichen, fart hütenden Kunden brachte ihn das Canitätsauto ins Städtliche Arantenhaus.

— Bertehrsunsell. Geitern vormittag turz nach 11 Uhr ließ auf der Areazung Ede Kheins und Bahnhoffkraße ein Bersonentrassung unt einem Andshuter wisammen. Ber-ionen wurden nicht nerfeht. Das Fahrzeug wurde leicht des schözolet. Die Eheberestungsstelle, Martistraße 1, nimmt ihre Tätigkeit am 8. Januar wieder auf. Die Beratungen find für zedermann unentgeltlich, sie finden zeden Montag von 4 dies Eller katt.

4 bis 6 Uhr Katt.

— Hohes Miter. Fran Cilje Diehl, Witme, Helenenstrage 21, begeht am 6. Januar ihren 89. Geburtstag.

Samstag, 6. Januar, feiert herr M. Schuller, Alfrechtlerige 29. Seinen 89. Geburtstag, Er bezieht, jeit über 50 Jahren das Wiesbadener Tagblatt.

— Am 6. Januar feiert herr Schullerige 29. Geburtstag, Die Jubilarin ill über 60 Jahre Wommentin des Wiesbadener Tagblatts.

"M. 6. d. W. begeht Frau Helen 80 a. j. Wiesbadener Tagblatts.

"M. 6. d. W. begeht Frau Selene 80 a. j. Witme, Adelene 80 a. j. Witme, Adelene 80 a. j. Geburtstag.

Biesbaden-Biebrid.

Als man am Donnetstagnittigg in einer Weigerei in der Nainzer Stroje damit bestättigt war, ein Rindorieh zu inden, ereignate sich ein nerhäng nie voolleer Un fall. Gerade als der Schus dass der dazu benutien Vorrichtung abgegeben mutde, wandte das Tiet den Kopf zur Seite und die Kugel dann dem dantebenkeitenden 20 Indre alten

Sitler ichafft Arbeit!

Heitere hemiligte Majnahmen im Arbeitebejhaffungsprogramm.
Entwäherung won Wiesenkändereien, Drängenoffenshaft
Riederjassa. Serieksverdälnisse des AndelverKriesserierung der Betrieksverdälnisse des Andelverteilungsnesses in Krantsurt a. M.: 1940 Tagewerte;
Meliorationsarbeiten im heiligken Ried. Baltsshad.
Delse en: 117.599 Tagewerte;
Meriorationsarbeiten im delingen in Andelgalungsund Kläranlagen im Unterlahntreis: 4109 Tagewerte;
Juliandjehungs- und Ergängungsarbeiten in Gelinbausen. Anderesbach und Altenhaßen. Kreis Geinhausen: 1860 Tagewerte.

Mehger Rubolj Miller in den Leib. Das Biedricher Ganitätsauto brachte den Berletten um 14,55 Uhr ins Paulinenstift. Wiesbaden-Schierstein.

Bor lutzem sand hire eine Sauerns und Obstzüchterversammlung sait, in der Obstdauinspelter Denelmann und der Sossigende des Kreisobstdaumereins Beter Göttel üder Zwed und Jiele des Obstdaus sprach. In der Bersammlung wurde seiner desschieden, die Distrikte Kranz, Unterneisweg, Grund, Bessigte und Grauer Sein in Wiesdaden-Schieritein als geistlossen Gebendeniefe zu erritären. Wester wurde der Kessing gesigt, die selbsenden Grenzleine in der Gemartung auf ihnellstem Wege zu er-tigten. — Die Räule plage simmt dier immer geößereg Unstagen. — an. Ganze Grundblüde mit Koon sind bereits aus-gestellen und müllen teilweile ausgeaafert werden.

Borberichte über Bortrage, Runft und Bermandtes.

über Borträge, Kunst und Berwandtes.

* Mocenspielplan des Rassaussigen Landessheaters. Großes Haus: Conntag, 7. Jan. saußer Ciammrechel, 15 Unr., Hömel und Greieft; 19.30 Uhr sp. 161; "Mömer Ulauft." Montag, 8. Jan. (A. 161; "Die Boödeme". Dienstag, 9. Jan. (B. 171; "Der Barbier von Gevilla". Mittwod, 19. Jan. (G. 161; "Die Bedeme". Dienstag, 19. Jan. (B. 161; "Der Lisegnde, Bestag, 19. Jan. (B. 161; "Der Mantel", hieraust. "Möhliche Hollüber". Freitag, 12. Jan. (E. 16); "Der Mantel", hieraust. "Möhliche Studt. "Mittwod, 25. Jan. (E. 16), jum erkenmal "Det Ruhreigen", Oper in 3 Alten von Misselm Rienzl. — Kleines Haustelle, 15.30 Uhr: "Das Schwarzundbmädel"; 20 Uhr (außer Etammreihe); "Bob moch sich geführt." Montag, 8. Jan. (Geichossen). Dienstag, 9. Jan. (1. 141; "Die Försterdrich"). Mittwod, 10. Jan. (147); "König übr einen Tag." Donserskag, 11. Jan. (III 16); Bun ter Langaben h. Freitag, 12. Jan. (außer Ctammreihe); "Bei mier Langaben h. Freitag, 12. Jan. (außer Ctammreihe); "Bei Mier Legopole". Gonntag, 14. Jan. (außer Ctammreihe); "Bei Mier Legopole". Gonntag, 14. Jan. (außer Ctammreihe); "Bei Mier Legopole". Bohntag, 14. Jan. (außer Ctammreihe); "Bei Mößer Richtlag deinne". Boh mocht fich geiund".

Wiesbadener Lichtspiele.

* Hig. Palait. Der Erjolg des Uja-Tonitims "Flüchtlinge" mit Sann Albers und Aathe von Nagy veranlassen den Uja-Palait, dies Fragramm die einsch. Montag zu verlängern. "Simd der König der Liere" beigt der Uja-Kulturiüm, welcher Sonntagwormittog 11.15 Uhr in einmaliger Borisötung sauft. Die Kamera zeigt Lier und Mensch im Kampie mit der undarmberigen Tropen-natur. An der Orgel Ernk Lohmann. * Luna-Ton-Theater (Schmalbacher Straße 57). Ab beute läuft der Usa-Film "Ich und die feitelle mit Listen Jarven, Concad Bedd, dein Aufmann, Nady Christians Friedel Schuster und Julius Haltenden.

einander noch manche fruntibare Anrogung geben und in vielen Dingen eng zijammenarbeiten werden. Auch bei der Arbeiterscheit har Auch bei der Arbeiterscheit har Begeliterung ausgelön.

* Neue "Oberen" Berebitung der unvollendeten Rebertschen oper "Oberen" bereinsgebracht, aum Anterickiede von der Wie es da de ner muistelijden Ergöniung durch Zofel Schlar und von Gustan Machters Bearbeitung lieht Göhler von muistelijden Ergöniungen ab und mill lediglich die Bührenwirtung des Wertes durch dramatungliche Eugrichtigter Ergöniungen ab und mill lediglich die Rührenwirtung des Wertes durch dramatungliche Eingrijfe terigern.

keigern.

* Die Goethe Gesellschaft balt ihre diesjährige Hauptsnersammlung am 25. und 28. Mai in Weimar ab. Das fünftlerische Programm der Togung wird im Zeichen Schrifter geseben werden. Als Kestanflührung sall "Wilhelm Tell"gegeben werden. Den Zeichvorrtag fall Broßesten Te. Ernft Bertram Köln). Der gejdhältige Tell der Lagung wird in der Hauptlade von Aragen der Sagungsänderung ausgerüllt werden. Kom nächten dahr ab mill die Goethe-Gesellschaft an Sielle der bisder erschienen Goethe-Jahrbücher Bernstellen ber beider erschienen Goethe-Jahrbücher Remegkialtung der deutsche Aufrehungen Kom kernasgeben.

Verteljahrsichristen herausgeben.

** Keine Neugelialtung der deutschen Rechtschreibung.
3u den Zeilungsachrichen über sprachliche Pläne des
Keichsinnenminikeriums teilt die Zeilheitst des Deutschen
Sprachpereins. "Mutretprache" mit, das des Kechsminikertium diesen Rachrichten über eine Reugelialtung der Rechtschreibung sernsteht. Es entspricht auch nicht den Lasischen,
das der Borisher des "Rechtschreibenereins" als Gachberater
in das Miniserium derusen worden sei. Ein "Deutsches
Sprachann" sie mit die bekannt. Eine Reugekaltung
der beutschen Rechtschreibung ist zurzeit nicht deubsichtigt.

heitlichen Kamen mittelien.

Ubermuts enthehrte, der durch das liebe Kölsch, das er spricht, doch nicht ganz erieht werden kann. Die Krinzessisch Kema bedeutet nicht mehr als eine Holle spricht eine Kolscraturikimme. Erna Sad war sier so recht am Blade, willicherte, trällerte und schmuggeste wie gewöhnlich ein paar halsdrechtische Kolscaluren ein, so doss man ihr kundenlang hätte zuhören lännen. Dem Schattentänig Rossul licht kanl Sch mitt-Walthe der bie britische Weitzbeit seines Barttons. Wehr war mit der Rosle nicht anzusangen. Klitor Hollyn da sieh böser Krinz Kodon prochtvoll aus, mit seinem ellenlangen, schworzen Kart und einem schlischenden klitor Hollyn da, die die der kliege Geläuft noch särler unterkreichen können. Die Kedentrollen wurden von Erna Waris Ar üller und Warz Dix wald, der sich wegen Individual vergeschen lind), führte Koslified da, die ihr an die Kilchen der die Geläuft und langesfrendig durchgeführt. Die beschechene Aufgabe des Kültenauflichers (mas für nette Pölichen doch noch im serum Irtent zu werzehen sind), führte Gottlied Zeith an mer mit gwoohnter Oralligseit durch. Dos Sallett, besonders die Golseitung debt Dählers als "Siglabere", verdient debes 206. Klichard Tan ner als Dirigent wurte alle altmodischen Reize der Mulit herauszubolen.

Mus Kunft und Ceben.

*Bon des Franklurtes Univerlied Invertidat Franklurte Univerlied Franklurtes Univerlied Fra

des gesamten sommaen Gescherben ist. Selbst wenn man die landläufige Komantstierung flassischer Stoffe in Rechnung italischer Stoffe in Rechnung italischer Aufgescher Stoffe in Rechnung italischer Aufgescherben der Dynamit zu start. Auch die Orcheiterbegleitung des Janden istlichtich gweschriebenen Cesslongerieb hatte flasferen Aufstrieb erfahren mussen, zum der Folik, Anton Hotzt, erst allmählich seine gewohnte Form erreichte.

Wiedererwachen des Wiesbadener Kurlebens.

Der Arbeitstampf beginnt. - Gtabte und Rurvermaltung, REDUS. und "Reuer Rurverein" in gemein- famer Front.

Der "Reue Kurverein", der sich fürglich unter gübrung vom Stadtrat Allfähad zu neuem Mitten zu-jammengefunden bat, hielt gesternadend in der Mandelhalle des "Paulinenischlößigens" zum ersten Wase in größerem Radmen eine

Rundgebung für die Biesbadener Rur

ab. Neben dem Bürgetmeister und Areisleiter der NSDNIG. Bistarsti, nud dem neuen Generaldiretter des Kurs und Böbetwelens, Ird. D. Wechmar waren außer den Ritgliedern des "Neuen Kurvereins" zohlreiche Interesenien aus der Hotelbranche, der Arzeichnit, handel und Gemerde erschienen.

Stadtrat Altstadt

Den Mitgliedern des Bereins ift die Wöglichteit gegeben, m Kahmen des Gedankensaustausches, der alle kaustausches, der alle kage fatifinden mird. Wänische und Anergungen vorzuringen. Doh ihd auch dier gegenider früheren Jahren lieckei andern wird, ift kar. Alle Borischage miljen ja chich gedalten sein und die Wege weisen, die zu ihrer Versich geholten fein und die Wege weisen, die zu ihrer Versich geholten, de zu ihrer Versich geholten, de zu ihrer Versich geholten, der eine den kannen Jahren der vorstlichet, politike Wikterbeit zu feit ein, kunt Kildaufer tann und wird der Verein nich bulden. über ullen Conderniteressen keit dei auf zu delsen der Gedanke, mierer Kurstadt wieder auf die Seine zu delfen. Diese versamt werden.

antwortungsvolle Anigade muß von allen Wiesbadenern erfannt werden.

Die Anigaden, die sich der Berein gestellt hat, werden in
englier Fühlungnahme mit der Schabterwaltung, der
Auserwaltung und der Areiseleitung der ASDAB,
durchgesührt werden. Se sind damit die notwendigen
Borausselungun alchgessen, das sich demit die notwendigen
Gegen unserer Baterstadt auswirten wied. Der Verein
der Artistät besteht darin, das mit Veginn der
neuen Sasson daren gedocht wird, einen ausgedehnten Dienst
für der Winglieder einzurichten. Diesensgen, die an der
henny der Art um spirtsten interessieret sieden, deren. Die
kannt der Art um mittlen interessieret sieden, deren. Die
haupfloche zur Dienstleitung berangsgogen werden. Die
haupfloche zur Dienstleitung berangsgogen werden. Die
haupfloche zur Dienstleitung berangsgogen werden. Die
haupfloche zur Dienstleitung berangsgogen merden. Die
haupfloche zur Dienstleitung berangsgogen
haupfloche zur Dienstleitung
her Auswichten
haupfloch zur Dienstleitung
her Auswichten
haupfloch der in fleicheren
haupfloch zur
haupfloch der der dere haupfloch der
haupfloch der der der dere haupfloch der
haupfloch der der der der der der haupfloch der der der der
haupfloch der der der der
haupfloch der
haupfloch

propaganda mit Hotels, der Aurverwaltung u. a. gedacht. Mit der Reichsbahn wird in Berbindung getreten werden, um zu veranlassen, dog in das Programm 1934 Sonderzäßig aufgenommen werden, die jo eingerichtet lind, dass die Salpsgifte 2 bis 3 Abernachtung en in Wiesbaden der werden um nich nur Bestätigungspaljanten, sondern nerben, um nich nur Bestätigungspaljanten, sondern talfästlich auch Gälle nach Wiesbaden zu besommen.

Eine Angelegenheit wird dann vom Aurverein ausgegittsen werden, der allgemein lehr zu begrüben ist. Es handelt sich um die

Ausschmudung ber Balfone und Borgarten

Ansichmidung der Saltone und Vorgatten durch Alumen. Die Straßen, durch die der Auftrende regelmäßig tommt, nugen ein freund liches Gelicht haden. Er muß den Eindruck gewinnen, dog alles, was in Wiesbaden geton wird, bir ihn geton wird.
Es muß erreicht werden, und an diesen Jiel hat jeder Wiesbadener mitynarbeiten, daß Wiesbaden nach wie vor als erfie Ans- und Frendenighabt in der Liffe der deutschen und internationalen Sader geführt wird.

Rach ben mit lebhaftem Beifall und Buftimmung aufge-nommenen Ausführungen von Ctobtrat Altftabt nahm

Bürgermeifter und Rreisleiter Bietarsti

das Wort. Er behandelte in großen Zügen die Aufgaben die fich Wiesbaden für die nahe Jufunft gestellt hat. Er sprach die Bitte an ale Eisbadener aus, mitzu-arbeiten an den Beitrebungen der Stadt, der Aurverwal-tung und des Reuen Kurversins.

Generaldireftor Frh. von Wedmar.

Generaldirektor Jrh. von Wechmar.
Mit Freuden begrüßt der Jührer des Wiesbadener Kurlebens die Mikardeit des "Kauen Kurvereine". Die Jujammenardeit ist geschert. Gemeinsam nutz geschaft werden,
damit Wiesbaden wieder vorwärts sommt. Am kommenden
Militwoch sindet und geschaft werden,
damit Wiesbaden wieder vorwärts sommt. Am kommenden
Militwoch sindet in der geschaft werden,
damit Wiesbaden gibt on die beteitete Hientickeit
wendet. Mit dieser Aundgedung soll vorgelan werden:
In Wiesbaden gibt es keine lote Gaisen. Wiesbaden
rührt fich, es hält keinen Kinsterischaft, hier wird gearbeitet.
Der Fremdenverkehr ersordert ern fie Arbeitskraft,
mit dilledantissem Mitelin kann nichts erreicht werden.
Nannedable einer Galdt wie Wiesbaden ist dis zum i est en
Mann jeder an dem Kurdeitieb beteiligt.
Die erste Kunngedbung det an der Kur interessierten Fachtreise hat den Beweis erbordi, dag endlich Kräfte am Wert
ind, die mit Arkt zu en an die Arbeit geben, der Wiesbadener Kur zu dienen, unseren Gästen das Seite zu dieten
und alles daran zu lesen, ihnen den Massenshaft in unserer
ischnen Säderstadt zwischen Zaunus und Rhein zu einem Erlednis zu machen.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Bur 10 000 Mart Arbeitsbeichaffungs-Loje.

Misselsbeim, 4. Jan. Der Vorftand der Abam-Ope 216. hat jugunsten der Adam-Opel-Gedückinisstiftung fi 10 009 M. Lofe der 2. Gefolotterle für Arbeitsbeschaftun übernommien. Etwaige Gewinne sollen jur Unterfügun von Wertbeteranen und Werfinvaliden verwendet werden.

Wieder Reufchnee im Taunus.

Schlof Oranienftein "Chriftian Größmann": Buhrericule,

musterimute,

Bieg a. b. 2., 4. Jan. Der Jugendführer bes Deutichen Reiche. Balbur von Cohlrad, bat ber Juhrerichule bes Gebiets Seffen-Raffau in Dies Oranienkein ben
Ramen bes fur bie nationalfogalitliften Rendution gejallenen Sitlerjungen Chriftian Großmaun vertieben.

Große Baffernot auf dem Westerwald.

Große Walfernof auf dem Weiterwald.

— Sachenburg, 4. Jan. Injoige der großen Trodenheit während des ganzen vergangenen Jadres, und insdefondere durch die außeroddentlich getinge Rederfologsmenge im Dezember macht ich nin eine große Vollernot demerkden. Die Quellen laufen nut noch ieht spärlich, is das die Gammelbeden ielbte in den geine niedrigen Vedarfin in dem notwenden ielbte in den gesten mieder mit dem notwenden der Druck in die Wohnungen zu leiten. Infologobelien war es ichon ielt mehreren Monaten notwendig, die Rodfersunfuhr in den Abenditunden abzuhellen. In der leiten zeit wurde der Mangel o erheblich, daß es sich als notwendig ermies, die Wosser unter der Grunden fäglich zu per zeit, um wentziens die vollernangen der Verdellen. Der Walfersung der Bewälterung Richerzussellen. Der Walfermangel macht sich

AMSONNTAG



I'M KAMP'F GEGEN HUNGER UND KAUTE

nicht nur in den landwirischaftlichen, sondern besonders auch in den industriellen Betrieben außerft unangenehm be-mertbar.

meetdar.

Bredenheim, 4. Jan. Die Generalverfammlung des hießgen Ziegenverlicherungsvereins tagte am Sanntagnachmittag det jahlreicher Beteiligung der Mitglieder in der Wirtschoft von Böllipp Diesendach. Rach dem Geschäftsbericht des langighrigen Borstenden Wolfschwere gedören dem Berein zur zeit 64 Mitglieder mit 113 versächeren Ziegen au. Die vorgenommene Frühung der Ausge fand des Borstandes erfolger. Für des neue Geschäftsjadr wurde solgender Borston gedübert. Vorsitzender Wolfschwere Zossen Konflachung der Ziegenscher Wolfschwere Zossen Recht Zagatoren Heinrich Becker I. und August Bölker.

— Hahr i. T., S. Jan. Bei der leizten Gemein der ertreter zij hung murde die Aussilhrung von Rötkandsarbeiten demülligt. Es dandelt sich mein Ausgau des Rechener Kenes (1688 Logemerfe) der einem Kolkenaufwand von 10000 M., zu dem die Gemeinde einen Juschung von Erwa 5000 M. erhält.

erwa 5000 M. erhalt.

— Mainz-Ginsheim, 4. Jan. In der Schaue eines in der Avolf-Helre-Allee jechenden Haufes brach am Mittwoch nachmittig Jeuer aus, das den Dachfuhl und des in der Scheune defindliche Heu und Siroh vernichtete. Die Brand-aufläche jedenials darauf zurächtlichen, daß aus dem Rohr eines Waschtelleis, der die deheme sogen Dach der Scheune fordie, Franken in die Scheune logen. Das Feuer sochenne erdet, genicht in die Scheune sogen. Das Feuer sower geschied werden.

— Sochheim a. M., 4. Jan, Die Drain ag art deiten der "Kasbach" und angrenzenden Dittriffen, die durch den flarken Frost vor Weihnachten eingeliellt werden musten, sind durch beide Unternehmet wieder in Aungriff genommen werden, so daß etwa 200 Albeitslofe Beschäftigung sinden werden.

— Frankfutt a. M., 4. Jan. Der Fister des Danstellen.

feinen Erfolg. Das zimmer drannte vollftändig aus.

= Offliein (Rheinheffen), 4. Jan. Ein Landwirt von hier, der mit seiner Jamilie ihon längere Zeit in Streitigteiten sehl, warf gestern seine Frau und seinen Isjädrigen Sohn zur Tür binnau nuh schiug auf beite mit einem Veseu ein. Da ergelif der Sohn einen Revolver und ich of dem Valet in von Seine kaber fiard an den Jolgen des Schulles, der ins Gestirn gedrungen war. Der Sohn wurde verhafiet.

= Rauheim (Ried), 4. Jan. Ein vierjähriges Kind fürzte in einem unbewachten Augendlich in einem mit sohen Wosselfer gesüllten Kind in der Mitartig schwere Berlehungen, daß nach einigen Tagen der Tod eintrat.

3,4 Millionen Obitbaume

im Obitbaugebiet Rheingau-Taunus.

im Obitbaugebiet Rheingau-Taunus.

— Mus der Umgebung, 3. Jon. Der allgemeinen Obst. ba um göß lung wom 1. Tegumber 1832, der erfeen nach dem Kriege war im Mai 1833 eine zweite Jählung gefolgt. die in den Hauptschlaumgebieten durchgesührt wurde. In Beebindung mit dem Keichsverband des Deutschlen Gartenduses, der Landwirtschlaftschammern und der Landwesdauernschaften untden in Preihen 19 dauptlohfbaugebiet seigerkalte. Das Obstbaugebiet Kielen und was dem Regierungsbezief Bie es daben über die Kreifet Biedentonf, Difffreis, Frankfurt-Sadot, Limburg, Main-Taunustreis, Oberlanntereis, Weischabenschaft um dus dem Regierungsbezief Kasel über die Kreiset Geschaufung und Weiter Auftragenden Versierungsbezierungsbe

Des Diebougebiet Abeingau-Tainus weift insgelamt Tos Obiebougebiet Abeingau-Tainus weift insgelamt 1018 622 Apfelbaume in Mantagen und Obstäarten auf, von benen 740 442 Käume vollertragsfähig find. 233 662 Apfelbäume keben in Kleingärten, davon 167 316 ertrags-jähige Käume und 210 236 Apfelbäume, derunter 159 501 ertragsfähige an Straßen. Sirnbäume wurden 208 109 in Obstäarten, 91 909 in Kleingärten gegählt, Pflaumen und "merichenbäume 485 588 in Obsgärten und 286 825 in Klein-aften, Cüsftrichen 86 997 in Obsgärten und 37 974 in Kleingärten.

Diefer Obstbaumgablung tommt eine gang besondere Bedeuting gu, weil sie eine Betmögensausstellung bes deutschen Baltes gur Obstelbtwerjorgung aus eigener Scholle batstellt.

Der Unichlag auf Die Frantfurter Lotalbahn. 200 Mart Belohnung für Die Ermittlung ber Tater.

Frantfurt a. Di., 4. Jan. Die Reichsbahndireftion Grantfurt a. DR. hat fur die Ergreifung der Tater, Die ben Unichlag auf einen Bug vonn Offenbach nach Frantfurt ver-ubt haben, eine Belohnung von 200 M. ausgeseht. Der Betrag wird unter Ausschluß des Rechtsweges verteilt.

Reichszuschüffe für Gebäudeinftandsehungen. - Wohnungs: teilungen und Wohnungsumbauten.

Bufduffe ftart begehrt. - In Wiesbaden bisher 8000 Antrage.

Beitere Unmeldungen beichleunigen!

Wie wird der Antrag gestellt?

Bei der Antragsstellung werden letder noch oft Jehler gemacht, welche dann die Ablehnung des Reichs-zuschulfes zur Bolge daben. Golche Entäuschungen kann man sig ohne weiteres ersparen, wenn solgende füns Buntle be-achtet werden:

fchaften und ftelle ftets nur den reinen Reitopreis in Rechnung, wie er der Bereinbarung gwischen Auftrag-geber und Unternehmer gugtunde liegt.

Belde Arbeiten fonnen bezuschuft werden ?

Welche Arbeiten können bezuschüßt werden?

3uschußtäßig sind bauliche Inkandsselungs, sow Schnungsselungen und Umbauten zu Wohnungen, sow Schnungsselungen und Umbauten zu Wohnungen, sow Schnungen sow Schnungenselungen und Umbauten zu Wohnungen, sow Schnungenselungen und Umbauten für Luftschutzungen, sienen der Kolenauswand je Srunnklich 100 R. deträgt. Eine Kusnachme deftabl tedeplich für sogenannte Sommesantäge für Inklationsarbeiten, die von em Elekten der Leitze und Gasfront sin Wiesebaden werden konnen Wohne Kelten der Elektro. und Gasfront sur Wohne worden können Wiesebaden Wohne Gelein der Grundbild ihnn ein Allfanand von 22 M. Steichzeitig gemähren die Werte auf knitzag sür diese Arbeiten einen Areddit und lassen Allfanas werden der Arbeiten einen Areddit und lassen Wieseblich und für Anzund Ausbauten an Gebäuden für gewerdliche und fundwirtschaftliche Zweck. Unter Einrichtungen verlecht man zum Seippiel Meldiginen jeher Um. Auf zu den wom Mietern beschänzien Kaglauswerdlichen, die in dieren Wenden das der die Kalendigischen Kaglauswerdlichen, die in dieren Wegenkon der Melden werden, wird ein Reichzuschen, die in dieren Wegenkon, die in dieren Wegenkon, wird ein Reichzuschen der Weichzuschen, wird ein Reichzuschen Sestandbeil des Gebäudeswerden, wird ein Reichzuschen Arten werden der den antlich auch Wieter zur Inkandlichungs arbeiten, Schönbeilsreparaturen und w. den Keichzuschung der fernange von Elektricitäss. Gas. Waller, beisungs Mort und Kanal

arbeiten, Schönbeitsreparatuten um. ben Reichsauchus beantragen.
Die Instandsehung aber die Keuanlage von Elektrizitäts, Gass. Waller, heigungs, Abort und Kanalanlagen ist dagegen guschustäbig, gleichgultig ob sie Wohngebäude, gewerbliche oder landwirtschaftliche Schäude betrifft. Auch sie Abertagen, Grens, Sith, Juttermauern, landwirtschigungen, Grens, Sith, Juttermauern, landwirtschigtischen Dungerfätten, sowie sir hofpflosterung, Wegederfeigungen und Gehftege kann ein Jushus gegeben werden.
Der Jushus beträgt für Inflandsehungs- und Ergänzungsarbeiten ein Fünstel des Kostenauswandes. Füt ben Kest von vier Fünstel gewährt das Reich außerdem eine

Wie erfolgt die Jahlung der Buschüffe?

Bie erfolgt die Jahlung der Juschüffe?

Die Auszahlung des Reichszuschüffes erfolgt in einer Eumme nach Kertigkellung der antragsmäßigen Arbeiten. Sei Erteilung des ihr ist ist die nöchte des wird allgemein die Ausgahlung des Keichszuschaften. Dieser Bordecklie deides wird allgemein die Ausgahlung des Keichszuschaften. Dieser Barbehalt ichaft die rechtliche Wöglicheit, in geeigneten Fallen den Unternehmern den Keichszuschaften. Dieser Barbehalt ichaft die rechtliche Wöglicheit, in geeigneten Fallen den Unternehmer zegen Gebrauch zu machten dauften des Untweges über den Antragseller aumittelbar zuauleiten. Es empfiest ich, von der dierten Jahlung des
aufchuffes an die Unternehmer zegen Gebrauch zu machen.
Die im Bordechte geseiten Ausfahr ung siriten machen.
Die im Bordechte geseiten Ausfahr ung siriten machen.
Die im Bordechte geseiten Ausfahr ung sirite an nicht eingebalten werden. Wan muß fich Iar darüber sein, daß
der Erfolg in der Bedämpfung der Arbeitsoligfeit uns
gehalten werden. Man muß fich Iar darüber sein, daß
der Erfolg in der Bedämpfung der Arbeitsoligfeit nur
gehalten werden fann, wenn namentlich auch in den Wintermonaten die in biefer Sahreszeit möglichen Arbeiten unversäg zich ausgeschipt werden. Indebenken ander
nersäg zich dausgeschipt werden. Indebenken ander
isoliche Arbeiten werden nicht mehr gewährt. Glaubt fich
ein Unternehmer infolge anderweitiger Aufräche und bei
die Unternehmer infolge anderweitiger Aufräche und der
dies Jahlen der Aussichen des der eine Arbeitsaussührung behindert, is muß erfallen
Jahlung ihm der Aufrag entgeht und Antenehmern
übertragen wird, die fich des nätzige Berlonal Geim Arbeitsaunt beschaften.

Das lind die wesentlichen Bunfte. Also noch einmal:
Antreige umgeben kellen bei der für Kiesbaden allein
zuständerungen der Arbeiten unternehmer infolgen der Bediligen Schöftnaumt.

Das sind die wesentlichen hunte. Aho nom einme Antrüge umgebend kellen bei der für Kiesobaben ellein unfändigen Dienstriellen im Städisischen hachdaumt, Kleine Wilhelmkrahe 1-3. Were von Beginn der Urfeitel Auch Gweettage (Wontag, Mittwood, Freitag, vormittags von 8 bis 12.30 Uhr) unbedingt einhalten, da des Kersonal in der übrigen Zeit restlös zur Beardeitung der überaus zahlreichen Keichszuschusbantrüge frei sein muß.

Der Bater der Bererbungslehre.

Bum 50, Tobestage von Gregor Mendel am 6. Januar 1934.

Jum 50, Todesiage von Gregor Mendel am 6. Januar 1934. Sofianu Mein de i, der jöster als Kovise des Anguitinerkiftes den Wormsmen Gregor ertallen dat, murde am 22. Auli 1822 zu Heinzender als Godin des Londwirtes Ainton Neuvel gehren Urspringlich war er für den landwirtschieden keine der Konton Kenten gehren bei in der Dorffchule veranlägte den Bater, den gelitig eider ergianen Godin fubleten zu lasen. Isdam Neuvel met des fürftlicher, war aber nur lurse Jeit als Geelforger fatig, um ich dal als Lehrer am Gumnoftum zu Janaim den Willfelmichaften zu widmen. Schon un dan den den der der der erführlicher, war aber nur lurse Jeit als Geelforger fatig, um ich dal als Lehrer am Gumnoftum zu Janaim den Willfelmichaften zu widmen. Schon zu Hause auf dem Delulieren don Pflanzen beschätigt, wodurch erhöfen der fernedlung eit zeine jötteren bedeutlatigt. Des keredung vurch erzet Experiment feitzulegen. Er date in den Tahein 1861–1853 an der Wiener Universität der Erforssor der schaften den Schon 1861–1853 an der Wiener Universität der Erforssor der Schon der Sc

Reine Eisgefahr mehr auf bem Rhein.

auf dem Rhein.

Roblenz, 4. Jan. Die Eisgefahr auf dem Ahein, die nunmehr drei Wochen lang die Schiffichrtstreibenden und die Allenamodner in lebhafte Seunrubigung verfeite, ik icht vollkom men überwunden. Das Maineis, das in der letten Kacht aufgekrochen war, da als miröse drückiges Treibeis den Weien erreicht, dildet jedoch ür die Schiffichten nicht mehr die getinglie Gefahr. Der haien non Oberweisel, der mährend der ditteren Kälte vollkommen mit Grundveis bedecht war, ik ieht wieder do weit aufgebrochen, daß auf den Chiffien uns Ausfahrt gerühelt werden fann. Durch Eprengungen wurde durch das Eise eine breite Kinne geschaffen, da das den Schiffe auslaufen können. Wenn der Khein jeht falt vollkommen eisfrei ik, de findellerdings die Kache, die Lach und gespere Teile der Mosel noch mit Eis bedecht.

Juletz gad die Eiswachtelle der Khein kromba uverwaltung folgenden amiliken Berich beraus: Das auf den Redemillien tetsende Eis kämität unter dem Einflug der milden Witterung allmählich. Auf dem Main ist das gestern gegen 17 Uhr die Kreifelicht iefgekommene Eisgegen 13 Uhr wieder in Bewegung geraten und gegen Militernacht als ziemlich mürdes Treibeis auf dem Khein erschieden, dass der Schiffichter nur wenis Schwierigfelten macht. Oberhald Miltenderg int der Main auf eine 65 Kilometer mit Standeis bedecht.

Der "obriste Tag".

(Alte Bolfsbrauche am 6. Januar.)

Schenstausensteilst die Berehrung der später so geliebten drei Könige in Deutschland beionders volletimilig geworden. Im Jahre 1698 belaggerte Kaiter Triebrick Jarbaross Matland, nach vierschrigter Belagerung ergab fich 1162 die Gladt. Die Keldiguten derter Edze in der Eustropsius-Kirche, die allgemein sie die von dem helitigen Bilchoff Euthorgius von Kontontinopel nach Mailand gedrachten Gebeine der heitigen ver Könige galten, sielen in die Hände der siegerichen Sobenfausien.

Barbarossa siegerteum Kunsten einem großen, die zum Tode gertreum Kanzier, dem lapferen Keinald von Dosstel, dem Ersbische dosenbaufen.

Barbarossa siegerteum Kunsten, dem lapferen Keinald von Dosse, die mit 3. Just 1184 seterlich eingehoft und den Dosse siegerichen Gebenfausen.

Mm Vorabend des gesteum Kanzier, dem lapferen Keinald von Dosse miedergest wurden.

Mm Vorabend des der einschlich vor die eine And Kolnderingen ließ, wo die am 2. Just 1184 setzlich eingehoft und midmt eine Geweicht. Am Thend seich wirde und Kreibe geweicht. Am Thend seich wird des haben die fiele wird der Gestellen und Speicher. Dobei wird mit der geweich, kiedle und Speicher. Dabei wird mit der hamd der einem zweige des jogenannten Segendaumes (Wacholder) überall Weithausser ausgesprengt. Jugleich spreibt man an fämiliche Türen, die auch auf Knipers und Trubendedel mit der geweich kare die Anfangswänfladen der beiligen der Kniper der Kniper der Kniper der Kniper der Kniper den den der Knipers der knipers der der und der keiteligende Tahrespahl.

Mm Vernften den Kniperspahlen um Kannenausgang auch die Kniperschaften der den den den der Kniper und der Kniperschaften der Kniper und der Kniper den den den der Kniper von der Kniperschaften der Kniper um Gennenausgang auch die Kniperschaften werden um Gennenausgang auch die

Um Berchtens bam Drei-Königs-Tag muß auch die "Münichel-Aute" geschnitten werden, um Sonnenaufgung foll der Schnitt geschen; ein schriger Trieb der Helffaude hat die meiste Kreit. Während des Schnittes wurden feierlich die Worte gesprochen;

die meiste Kraft. tonnen der Commente der Die Worte gesprachen:

"Ich schneibe dich, liede Kuten,
Daß du mir mußt sagen,
Um was ich die Ur fragen,
Und dich so lang nicht tühren.
Sis du die Wahrheit tult spüren".

Danach ward die Rute "getault" im Kamen der heitigen Dreisolitigseit und auf einen der heltigen der Kolfingt sich um den G. Januar, den "Berchten" dies "Drei-Königs-Tag" eine Külle Bräuche und Erinnerungen aus germanlicher und christicher Zeit. Er dies nicht umsonte bei unseren Altworderen:

"Der abritte Lag".

Dr. Ludwig Roth.

Fragen des deutschen Handwerks.

Rein numerus claufus für Sandwertslehr= linge, aber nur intelligenter, gefunder

Die Lage des Sandwerks im letten Bierteljahr 1933.

Bierteljahr 1933.
Die in der Gesamtwirtschaft seit mehr als einem halben Jahr zu deodachtende Beledung dat sich dand der Arbeitsbeschaftlungsmaßnahmen des Nelches, der Länder und zahlericher Gemeinden sowie des Kertrauens der Wirtschaft zur neuen Reglerung nunmehr auch auf große Teile der Handwertswirtschaft ausgewirkt. Raturgemäß ib die Beledung in den perschiedenen dandverten und auch in den verschiedenen Gladte und Landweiten der dach in den verschiedenen Stadte und Landweiten micht gleichmäßig vorwärts gegeschritten und Landweiten nicht gleichmäßig vorwärts gegeschritten und Landweiten nicht gleichmäßig vorwärts gegeschritten und Rohauften und den Annach und in der einze zu der Arbeitschliche Die Eschaft als zu ung von Aech zu und Vanachen geschaft die in geeignetes Mittel für die Wiederbelebung des Bau und Baunchen gewerdes und damit sird Weselizigung der Arbeitssoligkeit in delen dandwerfspweigen erwiesen. Die Mahnahmen der Treuhänder der Arbeit haben in einigen Bestiten auf dem Landerine Angleichung an die gültigen Lohnturfie gedracht, was an sich zu der der der Arbeitnbenen Erfahung der Kallulationswerte aber un werdenden erköhnig der Kallulationswerte aber und betwechtigten Norwürsen der Kundschaft Beranlassung gegeben hat.

Die Preise der Nohie ife und Halbs abritate bewegen sich nach auf einer Höhe, die es dem Handwerf auf
die Dauer schwere macht, mit den seizigen Breisen sur seine Erzeugnisse und Leitungen auszudenmen. Das Ikndische Handwert liegt vielfach darüber, das der Bollkired ung sich un für die Landwirtschaft häufig dem Jandwerter Berlinte eindringt oder der ihm die Einziedung seiner Außenklände del den Landwirten sehr erschwert. Indemmenfalsen kann derschete werden, das im Handwert die trücker des der Wahnahmen der Resteung geschwichten ist, des ist, des besteht ein it ar te Rertrauen im Handwert, das sich die Werkelknisse durch des gegenung est für und der ist, des besteht ein it ar te Rertrauen im Handwert, das sich die Verkelknisse durch die zielbewirte Weitscheinspolistif der nationalsozialistischen Regierung und Behörden auch weiterhin immer günktiger für des Handwert gehalten wird.

Erhöhte Werbeattion im Winter.

Reparaturgufduffe erfegen Steuerguticheine.

Reparaturzuschüsse ersehen Steuergutscheine. Rit dem 30. September 1903 war bekanntlich der Zeitraum öbgelaufen, in meldem Steuergutscheinert ein beftimmte Steuertanlungen beunsprucht werden tonnten. Es must aber der Auffassung mir Nachdrud entgegengetzeten merden, als bedeute das eine Bertschlechteung der Lage des Haufsselben der Auffassen der Vergenscheiten werden der Vergenscheiten der Vergenscheite der Vergenscheiten der Vergenschafte der Vergenscheiten der Vergenscheiten der Vergenschaften der Vergenscheiten der Vergenschaften der Ver

Gerichtsfaal.

Das Mombacher Strafenbahnunglud por Gericht.

vor Gericht.

Waing 4. Jan. Bor der Großen Strassammer in Maing dotte sich heute der Sosiärige Strassendonflührer Adam K ild bler aus Jinthen wegen sonklösiger Töltung, Körpernerleigung und Transportgesächdung zu verantworten. Kach Bernehmung der Zeugen und Sachperländiger doll und gang leine Hild geben habe und beine Schuld an dem schricht zu der Aufläslung, dog der Angellagte odl und gang leine Pflicht getan habe und beine Gehuld an dem seine Griegendohnung gugetogenen Unglüd trage, das sie einzig und allein auf ein Berlagen der Kremie zurückzulüben let. Der Angellagte musite demmach zu zie gel proche n werben. Der Antslage lag solgender Taibestand zugrunde: Am frühen Bormitiag des III. Mai 1983 entgleifte am Ortseinzung des Borortes Mains-Mombach ein mit Kindern, Kausseunen und Beamen befehre Ertsgendohnug, deibend aus Motorwogen und zwei Andengen, der aus der Richtung Jinthen-Goulenbeim son, an der Kurce der Mombacher Haupfiraße. Der Motorwogen tnickte einen elektrischen Zeiltungsmaßt und fürzte dannt um. Sannliche Bindien der Swotorwogens wurden teils schwer, teils einfür verlegt. Die 13fährige Schülerin hartung aus Kinthen wurde solvort gelötet. Der erste Indanger zie ind in den und den wurde inderst gehoren. Das Unglagen wurden isch sichtlicher Angaganfahrit. Etwa O Kerleise musten ins Eindische Krantenhaus eingeliefert werden; vielen musten in Städische Krantenhaus eingeliefent werden; vielen musten im Städische Krantenhaus eingeliefen der Verleien und der Straßendahnung del beigt war.

* Das persönliche Erscheinen der Parteien im Zivils Prozes. Es steht zu erwarten, daß in Zivilprozessen die Gestlicht mehr und mehr darauf dringen, daß die Parteien Perisön il ich erscheinen und daß entspreckende Anordnungen erzehen. Die Amwesenheit der Parteien solf nicht nur dem Zived dienen, eine Bergleichsdolis zu sinden, sondern auch der Aufflätung des Sachverholts. Es wird hierdung in vielen Fällen wielleicht ermöglicht, daß ich Berchandlungsvertagumsen erlichtigen und ihom in ein maß ig er Berchandlung es zu einer Entscheidung sommen kann. Man versprückt sich auch von dem pripalischen Erscheinen der Arreiten, der Rüchricht mehr zu dienen, da die Elige von Angelicht zu Angelicht meist raich widerlegt zu ein pflegt. Die Amgelichtung des Auflichtung der rechtjuchende nachräufen der Verscheine Witzwirtung der rechtjuchende Neisenstagung der Verschlungen. Auch erschlicht wirtung der rechtjuchende Bewölferung. Ieder Prozehenteiligte muß wissen, daß es auch in seinem eigenen Interestigte muß wilsen, daß es auch in seinem eigenen Interes

esse unbedingt geboten ift, jede Berzögerung des Berjahrens au vermeiden und dem Gericht alles erhölliche Vordringen rechtzeitig, vollsschwie und wadrheitsgemäß mitzutellen. Wer sich eines Strwalts bedient, möge diesen rechtzeitig, nicht erst am letzten Tage, sondern obeid wie irgen wöglich unterrichen. Auf Bertagungen und hinausziehen der Berjahren ist nicht mehr zu rechnen und wer sein Vordringen verpleitet, läuft Gefahr, damit ausgeschoffen zu werden oder sonitze Prosestionachteile zu erseiben.

" Comere Strafen gegen wilbe Buchmacher. In letter * Schwere Strafen gegen wilde Buchnacher. In leiter Zeit lah sich die Frankfurter Kriminalpolizei insolge der erheblichen Junahme der wilden Buchmacher veransaft, energlich gegen bisse vorzugeben. Im Leufe der leiten zwei Monate wurden fleben wilde Buchmacher lestgenommen und dem Richter vorzesighet. Sie wurden zu erheblichen Freiheitstrafen verurteilt. U. a. wurde gestern gegen einen wilden Buchmacher verhandelt, der ju zwölf Monaten Gefängnis und der Jahren Erversuff verurteilt wurde. Der Staatsamwalt hatte außer der verhängten Strafe den Anterea und Sicherungenende erfelt. Die la perkängten Antrag auf Sicherungsverwahr gestellt. Die so verfängten hohen Strafen werben als Abichredung dienen und bem staatsgesährlichen Treiben ber wilden Buchmacher Einhalt

Rundfunt-Ede.

Die wichtigften Darbietungen im Gubweftfunt:

Die wichtigsten Darbietungen im Südwestsunt:

3 reitag, 5. Januar. 14.40 Uhr: "Stunde der Frau".

18 Uhr: Rochmittagsfonzert. 29 Uhr vom Deutschlandlender: Stunde der Kation: "Dem Siedler wird ein Sohn
gedoren", ein heiteres Hörblid. 20.10 Uhr: "Der Ausgang der
geboren", ein heiteres Hörblid. 20.10 Uhr: "Der Ausgang des
Sternes", Hörligkeit. 22.45 Uhr: "Der Ausgang des
Freidung. 23 Uhr: Kachfunull mit unbefannten Werten vom
Lanner und Strauß. 24 Uhr: Som Schissal Berteng
Estenser Aufo Burcharde und die Deladen", Vartrag.

Samstag. 8. Januar. 16 Uhr: Rachmittagslongert des Freidungar Kongettelracheletes. 18 Uhr:
"Schimme der Grenze." 19 Uhr von Ertusgen: Elunde der
Kaction: "Es singt und klingt im deutschen Land." Belts
lieder und Boltsmußt in neuer kunter Holge. 20,10 Uhr:
"Spaj mit Rustl.". Ein fröhliches Spiel tund um das
Ihrem Anuft. 22,61 Uhr: "Des Errenflügen im Kinsze
tal." Ein alemannischer Boltsbouch. 28 Uhr: "Wuflatische Kurzgeschichten." Orcheiter und humoristische Ein-



Befanntmachungen.

Eintopffonntag.

Am Sountag, 7. Januar, muß in allen Sanshaltungen bas Cintopfgreicht durchgeführt werden.
Die Sammler find diesmal angewiesen, icon am Sonntag den überschuffigen Betrag bei den einzelnen Saushaltungen abzuholen.
Ich bitte baber die Bevölferung Wiesbadens den Betrag bereit zu halten.
Deil Sitter, gez. Thork.

Seil Sitler, geg. Thorn.

Rächfte Woche Rleiderfammlung. Mufruf bes Winterhilfswerfe.

Stadt und Laub, Sand in Sand im Rampf gegen Sunger und Rulte! Seil Sitler!

ges. Thorn.

Berleger: Belegitude einfenden!

Das Cauptelfeamt bittet die herausgeber von Zeitschriften und Mitteilungsblättern jege licher Art, von der ersten nach dem 5. Januar erscheinen-den Ausgabe zwei Belegitüde an das Gauptesseamt (Gauarchip), Frantfurt a. D., Molf-Sitler-Saus einzureichen.

Wetterbericht.



Owentenes Gheine. Graft bedeett Gheine heerets hitee his School Grandell and the Remitter Ownstalle. 40-58 telester Grandell and the Remitter Ownstalle. 40-58 telester Grandell and the Remitter Grandell and the Remitter Statement Statem

An der Südleite des ogenischen Tiefdruckgebietes dringen milde ogenischen jeht rolch nach dem Kontinent vor. Sie werden zunächt zu kärferer Riederschlagstätigteit Anlag geden, fpüter wird fic dann wechselbartes und ziemlich mildes Weiter einhelten. Witterungsaussichten die Camstagaben de Jiemlich heiter, tagsüber mild, mähige Westwinde.

Rauhe Haut: Penaten-Creme

Die hentige Ausgabe umfatt 16 Geiten und "Das Unterhaltungeblatt",

Campideiffeiter: jich Canter.

Gampideiffeiter: jich Canter.

der Individualische Keit Com Kunter.

der Individualische Keit Com Kunter.

der Individualische Keit Com Kunter.

der Mehr ist unpollitige Beiträge und

febre. De. Krinsch Unterheter. im Suchmadschum. Direckett, denne

kenneter. Billi De ungel: fill Amgelume. Danstummänglichen und

ult: Ortm Combath! für die Amgelume. Danstummänglichen

Drud und Derlag bes Wiesbabener Cagblatts : C.Schellenbergiiche Safbuchbenderet, Wiesbaben, Canggaffe 21, Lagblatt-France

Gefantiertung : Profeffor Dr. Gubar Schiellenberg und Detlogedirefter Beingide Dabit.

5525555555555555555555555555555

Heute in Erstaufführung!



Ein amerikanischer Trick- und Sensationsfilm.

Ein phantastischer utopischer Kolossal-Film. Die Mammutgeschöpfe der Urwelt, ein Riesen-Gorilla von 15 Meter Höhe. Dinosaurier von erschreckendem Ausmaße, Riesen-Seeschlangen, die ein großes Floß wie Streichhölzer zerknicken, urweltliche Fledermäuse und Vögel von unvorstellbarer Größe gehen durch den Film. Auf einer bisher unentdeckten Insel im südlichen Ozean lebt diese schreckensvolle Welt der Urzeit. Kühne Forscher nehmen den Kampf gegen die Urwaldriesen auf und bringen den Riesen-Gorilla lebend nach New York. Und hier zeigt der Film, als dieses Urwelttier, seiner Fesseln ledig, durch die Straßen New Yorks rast, ein aufpeltschendes, von furioser Wildheit erfülltes Inferno, das an die Schilderungen eines Dante erinnert.

Eln Film, wie er bisher noch nicht gezeigt wurde.

Jugendliche kein Zutritt.

200, 400, 610 und 810 Uhr.

Bir druden es Sie brazi

Ty

Ihre Vermählung geben bekannt

Zahnarzt Dr. Fritz Hundt Annemarie Hundt

geb. Schneidewin 7. Januar 1954

Wiesbaden

Nordhausen, Neustadtstr. 10.

Hannover Stolzestr. -7. 1.

Meinen Freunden und Gönnern zur Kenntnis, daß ich am 5. d. M. im Hause

Weißenburgstraße 2, II. Stock eine Schneiderei f. Herren u. Damen, sowie Uniformen

aller Formationen eröffne.

Herm. Martin, Schneider Wiesbaden, Weißenburgstraße 2.

Eintonf!

Zerhackter Hase .	Pfd. 0.80
Hasenpfeffer	
Hasen abgezogen	Pfd. 0.80

Hühner

frisch geschlachtet besonders zart Pra 95% sowie alles andere Wild und Geflügel

Jakob Häfner

Wild- und Geflügelhandlung Telephon 271 11 Wiesbaden, Marktplatz 1.

7nm Fintonfocricht

Has in Stücken	Pfund 0.80 K
Hasenpfeffer	Pfund 0.60.K
	Pfund 0.80 #
Rehragout	Pfund 0.50 .K.
rrikasseenunner	Frank Oros

Joh. Geyer De Laspéestraffe 6 Gegr. 1848 Tel. 27047

Adtung!

Landbutter					Pfd.	1.20
Schmalz .						0.85
Mile Borien	8	ā	c	Bit	light	
3itronen .	*			_7	Stud	0.20

Googlogogogogogogog Molferei Gehner, Wellrihftr. 10.



die gute, derbe Sausi toft! Kraftvoll, faftvoll foll die Mahlzeit fein. - Weftfälifder Schinten, gold. gelbe Butter, naturduften. der Pumpernidel, und dazu natürlich als Unterlage ein Glaschen echten



das jedem fomedt und fedem befommt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-nahme, die reichen Blumenspenden sowie für die Kranmiederlegung der Deutschen Arbeitsfront, Fachschaft Hotelangestellte, und den lieben Freunden und Kollegen beim Heimgange unseres lieben Ent-schlafenen

Herrn Anton Gasser

sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Frau Elisabeth Gasser und Kinder Gneisenaustraße 15.

Apothefendienft in Biesbaden

upon granar bis 12. Januar 1934
Sonne und Feiertagsdenst und gleichzeitig Nachtbient von abende 7. Uhr die morgens 8 Uhr, lawie
Kittagsdient von 13-2% Uhr. Der Nachtbent beginnt Samstags ober am Bortage des gesehltigen Reiertags. In der Zie der den der der der der für ised Inantinatione 18 uhr dende die Riem Kronen-Apothefe, Gerichtssteafe 9. Jernipr. 27090.
Schülgenhof-Apothefe, Leichafferige 19. Jernipr. 27020.
Esten-Apothefe. Weiendertraße 19. Fernipr. 27020.
Wilhelms-Apothefe, Leichafferige 19. Fernipr. 27020.

Apothelendienit in B.-Biebrich. Gentiag, ben 7. Januar 1934. Bagner-Apothete, Mainser Str. 30, Gernipr. 61420.

Diejenigen Herren

Wo? Nur in Mesch's Gelegenheitskäufen 2 Wagemannstraße 2 Bitte genau auf Namen und Straße achten!

Familien-Druchjachen & Smellenberg'iche

Wiesbaden, den 5. Januar 1934. Herderstraße 7

Danksagung.

Herrn Metzgermeister Josef Rötzer

sagen wir allen innigsten Dank.

Besonderen Dank der Fleischer-Innung für den
erhebenden Trauergesang, die Abschiedsworte und
Kranninderlegung am Grabe, sowie der Schwester Emmi
für die liebevolle und aufopfernde Pflege.

Frau Anna Rötzer

Hasenbraten . Pfd 1.10
Hasenrücken . 1.10
Hasenkeule . 1.10
Zerhackter Hase . 0.80
Hasenpfoffer . 0.60
sowle alle Arten Wildu. Geffigel
Frikassee Pfd. 95.5

Telephon • GCDr. Zinn • Herder-

Hierdurch die traurige Mittellung, daß heute nachm. I Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Katharina Leitz

geb. Uhr nach schwerem Leiden sanft entschlaten ist. der trauer

Wilhelm Leitz. Wiesb.-Biebrich, Gartenstr. 11, 4, Jan. 34

Die Beerdigung findet Samslag, den Januar, nachmittags 3 Uhr auf dem riedhof zu Biebrich statt.

Zurück. Dr. Hees.

Baltig a. seen gut Nöbel kaufen Sie Nöbel wie Schlofzimmer, Küchen, sowie Einzel-Möbel, Matratzen, Couches, Sessel usw. Lan Garantie, Iachm. Bedienu Anton Maurer, Dotzh, Str. 49 Für Bedarfsdeckungs - Scheine amtlich zugelassen.

Schreibmafdinen

Ein sanfter Tod machte dem arbeitsreichen Leben unserer lieben Schwester

Frt. Dr. Friederike Oberdieck

ein Ende.

Gustav und Theodor Oberdieck.

Wiesbaden, den 2. Januar 1934.

Einäscherung Samstag 11 Uhr Südfriedhof.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie die reichen Kranzspenden bei dem Heimgange unseres lieben Entschlafenen

Herrn Otto Heinrich Schmidt

sagen wir allen unseren innigsten Dank. Gedankt sei auch all denen, die ihn während seiner schweren Krankheit durch liebevolle Aufmerksamkeiten erfreut hatten.

Christina Schmidt, Wwe.

nebst Sohn und Angehörigen

Wiesbaden (Waldstraße 60), den 4. Januar 1934

In Sterbefällen

Jacob Keller Roonstraße 22

Erd- und Feuerbestattung / Leichentransporte
Telefon-Anruf 238 24 garantiert prompte
und sollde Erledigung

Lieferung für die in verschiedenen Bestattungs-Vereine versicherten Personen. Lieferant des "Deutschen Herold

Wiesbadener Tagblatt

Modenbrief.

Wie gehen jum Roftumfeft!

jamen Kostümen von Sdesstauen und Burgfräuleins auf vielen Falchingssessen vertreten sein und denselden Anflang sinden wie die jugundlichen Bischermietsselder. Eine wichtige Frage ist kets die Kopfsededung, die manchem Kostüm erst sein Charatterifitum gibt, oder sie laste dennoch mehr unter dem Gesichtspunkt der Kleidsausteit gelöst werden, vollenn werden inlige junge Madhen ich unter dem Gesichtspunkt der Kleidsausteit gelöst werden, vollenn werden inlige junge Madhen ich unt ihrem Kostüm einen den kleige junge Madhen ich unt ihrem Kostüm einen der Geses und Glasdatist zu wirtungswellen Gensen zusammensinden. Nan kann den Knzug mit Koschen der Beinsleidern Ann kan denn den Anzug mit Koschen oder Beinsleidern kannen Ein Ködichen ihr netter dan man das durftungskaterial mehrere Kale übereinander, dan nan das durftungswellen den konzen gestellt geset ist, die Abschlüse der Bolants bes surzen Klasdatist geletigt, die Abschlüse der Bolants fransenarig eingeichnisten. Die enge Taile bieht armellos. Die Kopfbedung fellt einen hohen Zustühr in John eines Knalldonkons dar. Auch hier ist es nicht nötig, sich an Borschrieten zu halten, man probiere den dur farbige sche auch der gelich eine Rielbiamsteit aus. Alle Kossime fallen ich mit den Mengeleinert mas, Mitels heriellen. Ran Japer an dem Musgelosten wertwende nach Möglichteit vorhandenes Material, spare aber nicht an Aufwendung von Hannasien, guten Einfällen.

Bermifchtes.

Bie höchsten Fiebertemperaturen. Rach amerikanischen Mättermeldungen hat ein Katisent im Kalisornten eine Fiebertemperatur von 43.6 Grad Celsius ohne weitere Beldwerben überstanden. Der behandelide Arzi hat et lärt, daß dies die höchste Temperatur wat, die er jemals bet einem Menichen mahrgenommen hatte, ohne daß einem is höhen Kieber der Tod gesigst jet. Un damb diese kalisornischen Kalles hört man indes von einigen anderen Fällen ahnorm höher Köspertemperaturen, die ohne föllichen Ausgang von den Kostenten ertragen wurden. Ein tennzösischer Arzi, Kroeffore Carles Riche, erzählt: Im Jahre 1920 ereignete sich die einer sehr nerbruschiger Kall. In einer Frau, die tinberfulos war, ein merkwidigen Kall. In einer konzulischen Rrie sich man das Thermometer, das die Arzie selbst tontrollierten, dis auf 43.5 Grad geigen, dann die salf Grad lähen und pöipter logar 44.2 Grad erreichen. Dottor 59. Bouquet erzählt den Hall einer Spanierin, die im Isabre 1920 an Grippe erftantt war. Die Lemperature erhöb sich regelmäßig die auf 40,8 Grad und liteg am Morgen des neunten Tages die auf 42.2 Grad. Dabei died es jedoch

nicht, benn die Quechilbersause dehnte sich die zum Ende der Röhre aus, die wie alle medizinischen Thermometer, nur eine Etala sinu 44 Grad hatte. Der Raum über der Stala sann noch wei Grad boeweien. Im genannten Fall würde also die Zemperatur die Grad vereicht aber vielleicht jogar überschritten deben Acht andere Thermometer bestätigten diese Angeige, so das sein Jekter doder vielleicht sie krunte überwand die Krise, und war stets dei vollem Tempischen. Sie hatte nur mährend der ganzen Jeit über große diese gestagt.

*Reuer Pressisch führe Machtentschause, Or. Franz fild der z. gelang es, einen neuen Kunstioni derzulteilen, der im Bergleich zu den diese krise der einen Kunstionischen der Kozzug größerer Killigeit das. Als Grundlage der siest fabrifmaßig bergestellten Kunsthause und ähnlicher Stoffe dienten meist irgendwelche Absalproduste vom uwerwerkbaren Weigen werden der Kunstider der Kunstider Große den eine Kunstider Kunstider werden der Kunstider Kunstider der Stautoble bergestellt, die bekanntlich im unerschöden Kraustoble bergestellt, die bekanntlich im unerschöden Kraustoble bergeitellt, die derkanntlich im unerschöden Kraustoble bergeitellt, die derkanntlich im unerschöden Kraustoble bergeitellt, die bekanntlich im unerschöden Kraustoble bergeitellt, die bekanntlich im unerschöden kandlen der Kolinit. Die Krauntoble wird in gefägneter Weige worderliet der Kolinit. Die Krauntoble wird in gefägneter Weiße nummt unter einem bestimmten Kreßol oder Knillin und geringen Wengen austucht der Kolinit. Die Krauntoble wird in gefägneter Resie worderliet und dann mit Kreßol oder Knillin und geringen Wengen kauftsch und der Kolinit. Die Krauntoble wird in gefägneter Weiße nummt unter einem bestimmten Kreßol oder Knillin und geringen Wengen kauftsch und geringen Kengen und bestimmten Kreßol oder Knillin und geringen Wengen kauftsch vor ein der gestellten Kans eine der Konstide Gegenschaften und bestimmten Kreßol oder knillin und geringen Wengen kauftsch eine Kreßol oder und geringen Wengen kauftsch eine Kreßol ode

moglacien im oedinge Seannoge in großem Acaptan ers
öffnen wird.

* Giftpilze. Die sesstellener Lachfommenschaft, einer
um 1740 verstorsenen Laudstreicherin betrug 2820 Verlomen.
Bei 709 bieser Absömmlinge waren genaue Angaben über
Keranlagung und Verbleich zu erhalfen. Die Nachforschungen
ergaben dos wahrbaft erschütternde Allt, das die Aersonen
eeistenten waren, 174 einen unsittlichen Lebenswandel
juhrten, 122 der Armepilege zur Leif sielen, 196 unselesig
geboren wurden, 65 Berbrechen und 12 sogar einen Rord begingen. Der Staat, der es nicht vermag, den algaiafen Elementen entgegenzutreten, wird ersahren müssen, daß die ablreichen Nachsommen erbelscheter und frimiester Fa-millen wie Giftpilze im Bolfe wirfen, indem sie die Volks-gelundheit zerießen.

Off die grosse Tube Zahnpasta

Mild, leicht schäumend, ganz wundervoll im Geschmade

Union-Tonfilm-Theater Rheinstr. 47

Weiss-Ferdl, der König des Humors

Der Schützenkönig

Drei Kaiserjäger

Die Attraktion für Wiesbaden

Kapelle Wagemann mit der beliebten jungen Sängerin

Großer Operetten Abend

Dita Dreesen in

Samstag, den 6. Januar 1934:

Café "Europa"

UFA-PALAST

Film - Morgenfeier

Sonntag, den 7. Januar 1934 Vorm. 11 15 Uhr Ende 12 45 Uhr

Der Film der Wildnis

Der König der Tiere

Versäumen Sie diesen Film nicht!

Preise von 70 Pf. an - Jugendliche 50 Pf

LUNA-Ton-Theater

Lilian Harvey in ihrem letzten deutschen Film Ich und die Kaiserin

Mitwirkende: Conrad Veidt, Heinz Rühmann, Mady Christians. Friedal Schuster

Gute Möbel

MOBEL-REICHERT Raffauilches Landestheater

Camstag, ben 6, Januar 1934. Großes Saus. reihe E. 14. Borftellur

Die Regimentstochter

Armilde Oper von Donisetti. Romilde Oper von Donisetti. Rombod, Tanner, Schleim, aas, Gad, Neddier, Woleler, Schon, Zetthammer. Anfang 20 Ubr. Ende stem 22 Ubr. Preife B von 1.25 AM. an.

Rleines Saus. Meine Schwelter und ich

pereite in 4 Bilbern n. Benatts. Breitfapf, Krauß, Schleim. laver, Sebina. Schulze, Breitfapl ernboft, Lebrmann, Münich a. G. Schorn.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22% Uhr. Preise II von 1 RM. an

Kl. Serb u. Of. billig Bismard-ring 28, B. Its. Leupin - Creme und -Seife

Flechte

Hautjucken, Aussehlag, Wundsein usw

Rochbrunnen-Ronzerte.

Samsfag, ben 6, Januar 1934.

Früh-Rongert

am Rochtunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Baltian. 1. Machtparade der Suhelmännchen, Infermesso von Edlebe. von Edlebe. Owsertlire zu "Sandifenstreiche" von v. Suppé. Donauweichben, Walser von I. Strauß. Bon Wien durch die Welt, Votpourrt v. Hruby. Melodie von Ambinkein. In Treue fest, Warls von Teike.

Aurhaus-Ronzerte.

Samstag, ben 6. Januar 1934. 16,15 bis 18 Ubr: Raffee-Ronzert

Raffee-Konzert
ausgeührt vom ber Ravelle Karl Baktan.
Schritte im Imeivierteilakt, Marich-Intermesso
non Kodert.
Feil-Owerlitze von Ceutiner.
Balser aus der Oper "Maggarete" von Gounod.
Feil-Owerlitze von Ceutiner.
Balser aus der Oper "Maggarete" von Gounod.
Fantalie-Londiktoiton über das Lied "Ach wie
ift's möglich denn" von Ekerl.
Budding Kotpourti von Morena.
a) Berceule aus der Oper "Goeelyn" v. Godard.
b) Mennett von Vorprox-Kreisler.
Die Königin ist einen Tag. Owertüre v. Mouton
Baci al Esige. Gerenata von Wickell.
Uchtung! Wir geben voran, luftiges Marichpoipourri von Kectenwald.
Eintriitspreis 0.50 Me.
Dauere und Kurtarten giltig.

20 Hbr:

Rongert

Aorigert

bes Männergeiangvereins "Silda"
Nomantifer-Abend
Deitung: D. Trillbasie, Kaall, Kammermulifer. Mitwirfende: C. Miller-Contivis, Milnden (Govran), A. Gilbereisen, Biesbaden (Bariton), A. Körpen, Wiesbaden (Klavier), Teagleitung der Golobelinge: D. Trillbasie. (Raberes im befonderen Handbrogramm.) Eintritispreis 0.73 All.
Dauer- und Kurfarten gültig.

OREST Konf. Modenschau: Vera Höhner!
Jeden Nachmittag 4.30 Uhr die
Meister-Kapelle "Wagner-Müller"

"PROSIT" der Komiker ohne Worte e mit ihren 8 Solisten

Stellen. Angebote

Weidliche Berjonen

Saustochter

efuct. Kann ut tochen er-ernen Ang u. 387 I-Berl Saubere baust.

Sutemplest. Dädden

Salbtagsmädd.

bei Müller.

Deberberg 4
herrichaftl. Robnung mit überdachtem Balfon,
zentralbeis. Il.
f. u. w. Wasier
das ganze Zahr.
3 Zim., Diele.
Bad, Jubeh, u.
Garten.

ür 3 Stb. vor-niflags tägl. ge-ucht. Ang. mit vehaltsanipr. u. t. 386 I-Berl.

Stellen

Philipsberg-straße 24, 1 3-3-Mohn. mit Balf. u. Jubeh. bollle renovier. Commenicite. an rub. Il. Gam. lefort au verm. Nah. 2. Gtod ob. Qanag. 13, Qab.

Junge Mädchen

Vormitiagsmädchen.

Selvit. fich. Erinenz. ein Kirsmung eines Dwo-fasso zu vergeben. Kein Bert, chier sicherer Berbient. 300 RR, r ersorderlich, auß. reell. horcher Mas. Eilangedote unter 28. 307

Sermielungen

1 3 immer

Mibrechtitt. 46.
1. Stod linfs.
25:3. Alsohn.
1. Stod linfs.
25:3. Alsohn.
1. Ridde, 1. St.

2 3immer

Friedrichstr. 44 Frifp., 2 3im., Ruche s. 1. April gu vm. Seinrich Jung.

Querfirage 4 m. Wohn. i. an rubige nilie s. l. 4. perm. Räh. h. Wüller. Zim., Küche

> 2.3im. Mohn.

Rleiffitr. 13

Quijenitrake 14 Borberk. 1. u. 2. St. 2 Ichone 3-3im.-Wohn., Salton. Küche, Zubeh, frei 1. 4. R. Bart. Ar. 16

Schefteistr. 8

Edmalb. Str. 57

Tounusite. 77

wateriodite. 3

Beilftrahe 13 3 Jim., Küche u. Jubehör au permieten. Kab. 1. Stod.

Beilitr. 23, B., 3-3im. Bohn. 3-31m. Mobn. 5u vermiet, Un-sureben 10—1 u. ab 5 Uhr. Winfeler Str. 6. Who. 1. 3-31m.-Bohn. 4. 1. April su v Befidt. v. 10-12 u. 2-4 igl. Nab. Part. Us.

Yorckstr.23.1 fonnige, neu ber-gericht. 3.3im.s Bohn. su verm. 3=3immer=

Wohnung

monati ing. 18. 32 Immer

3 3 immer

4 3 immer

5 imme

Erathitraße 3 3= und 5=3im.=Wohnung mit Bentr. Deis. fofort au perm. Rab, Sausmeifter.

dindenburgattee 13, Erbgelchaß, ichdne 3-Zim.-Wohn mit Indehör, Bad, Mani. Jentral-Deigung ginn 1. 4. 34 preisto, gu vermieten, Ach, Wickbadener Banf, Friedrichte 20

Rapellenstraße 40

Fronthite ichone 3-Jim. Bohnung mit Küchs gum I. Spril 34 preisinert zu ver-niteten. Läh. Wiesbabener Sant, Friedrichstraße 20. F 770

Geräum. 3-3im.-Bohn. Rheintraße 52, 1. mit Manfarbe nen herger. pretävert zu vern. Adh. Blum. Rheinftraße 50.

Soone große und fonnige - 3=3immer-Bohnung mit Bad. Mobnfüche, groß. Sall ulw., im ersten Stod einer Bille aum 1. April au verm. Waltmühl fraße 76. Bon 11—1 u 3—5 Ubi

Sochwarterre-Bohnung von 4 Simmern Bad, Zubehör, s 1. 2. 1934 obei ipäter an ruh Familie su vin Cinsuleb 12—1 und 4—5 Uhr.

Schentendorfftrage 1

icone 4.3.. Bobn mit reichl Zube-hör fofort o. ipater zu vm.

Weißenburgftr. 4

Winteler Str. 5

Rheinstr. 34

Albrechtitt. ?, Ede Nitolaste.. 4. 3im. - Wohn. num 1. 4. su vm. Rab. Albrecht-ftraße 2. 1. St

Bismararing 19 4-3im.=

Wohn. 1. Stod, mit ar. Terraffe verbilligt, s 1. April su vermiet. Nah 1. St, rechts

1. ct., rems

Doth. Ctr. 57, 1,

Conneni. 4 3.

R. M. b. V. Sin.

Sull 10-12 ober

S-6. Soniad.

Sochenitr. 9, 3,

4-3im.28ohn.

Sidb., sum 1.

4-3im. Röb.

Sallearter

Sralea 10, 1,

Sallearter

4-3im. 28ohn.

Sullearter

Strale 10, 1,

Sallearter

Strale 30, 3,

Sullearter

Strale 4.3im. 28ohn.

Sullearter

Strale 10, 1,

Sallearter

Strale 30, 3,

Sullearter

Sullearter

Strale 30, 3,

Sullearter

Strale 30, 3,

Sullearter

Sullearter

Strale 30, 3,

Sullearter

Sullearter

Strale 30, 3,

Sullearter

Babnhofsnähe. Rail. Fr. Ra. 62 idöne 4—6-3. Bohn. Sonnen-leite, lofort ob. ipater preiswert zu vermiet. Zu erfr. Bart. Blan

1. Stod. idöne lounige 4-3im.-Mohn. mit Bab. Moni. 2 große Ball. u. Crfer. in rubia. 5aule. a. 1. 4. 34 au vm. Räb. B. Greer in rubig.
Saule a. J. 4 M
M vm. Rich. E.
Geöbne
4—5-3-Webn.
2. Et. Sonnenleite, mit allem
Jubeh. prm. 5.
J. Moril su om.
Rich. Elsimard
ring 22. I lib.
Schole
4-3 im. Webn.
Rich. E Geöbne
4-3 im. Webn.
Mit albehand
1. Stock
Mit allem
Mit albehand
1. Stock
Mit albehand
M Rarlkt, 37, 4-3.-Mohn, mit Jub., ev. Deis., lof. ob. in. su vm, Räb. dof. Erbg. r., ob. 3 linfo.

Gerdum, 4-3im.

Webn. m. Bed.
2 Mont. 1. 4
2 Mont. 1. 4
2 Mont. 2. 4
2

5 3immer Adelheiditr. 10 1. St., ich. gr. 5-3im.-Wohn, Bad u. Zubebör 3u vermieten.

Schier teiner Schieriteiner
Etr. 34. Sp.
418-3-Wohn in
Etagen-Jentralheis lof. do livit
su vin Add. Ar.
36. bet Brais.
Zebanptat 7. 1.
Sonn. 16.
4- Jim. - Wohn.
Bad. Sub., 3-1.
4- b. v. Add. Sent. 17.

Taxes beite 17.

Seerobenstr, 17, 1. Stod, 4-3. Wohn mit Erter, Bab, sof. od. später au vm. Näh, dalelbit.

Adhiei it. 100 am Aurhau berrich. Mohnung. 4 gr... 1 fiein. Im. Diele. Sad. Küche u. Jubehör. Sentralbeitung. Warmwafferverforg. berriche erhöbte Eüdlage. 3u vermieten.

Raventhaier Straße 18

2. St., 3 Ball., Bub., Fried. M. 850 .- , ju vm. Meftenbitr. 11, B. L. 6 3immer Unienstraße 16 Sorberd. 1 St. 6.5 im. Wohn. bied. Heappear. Topetengeldäft. Quitenftrake 16

2. Stod. lofort su perm. mon. 100 Mt. Boulet, Kitchgalie 53.

4.3im. wohng.

annien. M. a verm. Noom. T. 13. 1. Wege.

Sadine gerdum. Trabe. Morgaenlonne. Mahr. M. sing.

Sadine gerdum. Trabe. M. sing.

Sadine gerdum. Mohn. M. sing.

M. Sadine Sadine. M. sing.

M. Sadine. M. sing.

M 4.34 au vermiet preisw. au vm. Rah.: Mheindid-traße 22, Part. au Taghl.-Bert.

Stiftstraße 18
nen begerichtete 4-him. Wohn.
m. Bod u. Et. Deiz, fof. ed. ipät.
dill. yn verm. Add. balelist und
bei Böhler, Recigstraße 72, 3.

~~~~ Schöne 4-3im. Wohn.

in Einzelvilla, mit allem Zubehöt und Zentralbeizung, preiswert zu vermieten Raberes Bent, Weinbergitraße 32.

an orimiten.

Modisallet 4, 2
5-3-Rosh. mit
3abeh. sum 1. 4
an sem. Masai
1. Gonnenfeit 3
mit Ballon und
3. Gomber Ger. 48, 1
5-3-Rosh. lt. C. 4. 4. 4. 4

Sneisje, Victiee
Stroke 12.

Sting 58.

Stin

Gr 5.3immer. Wohnung nur nach b. Gir.

7 3immer

Dranien it. 23
5 im Bohn
1. Stod m Bolton u. Terrale
an bern umbolen, tim
ton u. Terrale
an bern umbolen, tim
the unit med
till Bürönmedi
iler aut aertan.
Anderes Erda.

Daumthaler Erda.
Daumthaler Erda.

Daumthaler Erda.

Connige 5-3im.-Bohnung

Borberh. 1. St.. 6-3im.-Wohn. (bish. Arstorar.) Balton. Aüche.

6-3im. - Wohn.

Mdefheidit. 18, 2. Ctage 8 3im., gr Bal-fon, Sab. 3ub., 3entr-Sa. sum 1. April su vm. Räb. 1. Ctage.

Die Büroräume des Kaufm

Behagi, möbl. Schöne möbl.

Rebn. Schleismurer
b. eins, Zame 5. Iroke 16. R. Riebl.
b. eins, Zame 5. Iroke 16. R. Riebl.
Rock S. B. B. Book 550 M.
Beh. m. 3. mit Scholler Schone 15. Iroke 16. R. Riebl.
Behnhainitah Scholler Schone 15. Iroke 16. R. Riebl.
Behnhainitah Sim. Iroke 16. Riebl.
Rock M. Satt. Riebl. Jam.
Bell. möbl. 3im. Rieble 14. 3.

Bell. möbl. 3im. Rieble 14. 3. große helle

Räume f. Fabrik. Werk-leatten. Lager, Garagen und Büros, lowie ar. Beinteller mit Aufzug u. Laden Aufzug u. Laben zu vermieten. Serrnmühl-

goffe 3 und 5 aden, Garagen Jerfstätten und lierfeller 3, vm äh. Blumer doub, Str. 61.

Laden Ede Zimmer-mann, und Ber-tramfir., für Ko-lonialwaren, m. Wohnung zu vm. Räh, Part, r.

Kl. Werfitatt mit Stube, fern. Manl. Jof, su v. Edernfördeftr. 2, 2, Stod.

Dobl. Zimmer und Manfarben Mibrechtlir. 10, 3, St., gut möbl. Rimmer au om. Selenenstrahe 2, 1 r., mbl. 3, fr.

orm, a. 9, 20olf-ittake 16, 2 r.
3 met aut mößt.
3 mmer
an follo, Serren
billin au bern
65r. Burghtr. 4,
50-8 ufs.
65. Minstelle, 10-8 ufs.
65. Minstelle, 20-8 ufs.
66. Minstelle, 20-8 ufs.
66. Minstelle, 20-8 ufs.
66. Minstelle, 20-8 ufs.
67. M

Beamter

krade 11. 2. St. Möbl. Zimmer mit 1 0. 2 Bett., evil. m. Wodns., su vernieten Rail. Friedr. Aina 62. Bleu. Eddin mbl. Zim. mit oder obne Benfion Artd. aofie 43. 2. Gtod. Ren berger. 7-3im. u obn. Abolfsallee 22 reichl. Jubehör (Seis.) su verm Gut möbl. 3im.

will Mool. Juli.

nit Zentralbeis.

nit Robgeles.

nit Robgeles. 8 3immer 1—2 3immer möbliert ober teilweise möbl, au vm. Oranien-straße 62, 2.

Möbl. Zim. m. 1 u. 2 Botten, 5is 1. 4. 5on indi tiligen Tellhober and object was produced to the tiligen Tellhober and object with the tiligen Tellhober and object with the tiligen Tellhober and object with the tiligen tiligen tiligen til Tellhober and object with außbill Parkstra u. 2. 307 Z.St. 4. 308 an den Zagblatt-Beriag.

evil auch friis fonnige Ren. möbt. Jim. au verm. Rober-trabe 10. J. St. Unaut. Comst. u. Gountag.

Gr. möbl. Wohn Schlafz. pobacher Strafe 34.

Dauerheim t, gut. Saule bill, Rainyer &tr. 4

Leere Bimmer und Maniarben Chepaar Wellrisitr. 45 mone gr. leere Manjarbe

incht a. Uoril
3-3im.-Wohn.
(Dodbart ober
1. Et.). Stadimitte benorsunt.
Ung. u. R. 384
on Zaghi, Berl.
3ang. Chepaar
incht sum i. 3.
3-3im.- Bohn. | Winners | Winn

su derm. Leeres ar. heisd. Jimmer preisw. su verm. Dafelbit Mani. Möbelunterit. Derderstraße 13. 1 rechts.

2-3ml. 2-09ll.

sum 1. Wars b.
innoem Chepaar
geludd. Ung. II.
breis u. 8. 187
an 2021. 23.
Ubgefdl.
2-3im. Wohn.
Edd. A.
Dr. v. b. Mieter
ed. Mieter. b.
35 Ml. monail.
Ing. u. C. 307
an Laght. 31.

5-6-3im. Wohuur

Beamter alt. Ebepaar, 1. Augebeit ander M. 1965. Tagbi. BeBretsang, unt. M. 1965. Tagbi. BeBretsangh. 1. 2

Brets unt. M. 1965. Tagbi. BeBrets unt. M. 1965. Tagbi.

Geldverfehr

Aupitalien-Angebote Erititellige.

Beitidrift-Unternehmung

gerufstät, iu Zim, m Beni in beil. Dar mit Pr

5000 Mt.

#### Der Banonner Bantfrad.

Bertvolle beliehene Schmudftude verfcmunben, - Weitere Gingelheiten.

gertvalle beliehene Chundfilde verschwunden. — Weitere Einzelheiten.

Paris, 5, Jan. Bei der Buchprüfung der Gtädtischen Kredikunkalt von Banonne hat ich hetausgestellt, daß zehen Abeit ab is des an der Gtäde deren Nert auf zeine halbe Million Franken geschäft wird, und die die eine halbe Million Franken geschäft wird, und die die gerbiamftalt mit großen Gummon deliehen das, ihrt los verlichnen kalt in der fie am Boradend seiner geschients, Tisse, erflätte, das er sie am Boradend seiner feschetung an Etwards hab er sie am Boradend seiner geschients, auch er einem Boradend seine Bestellen der "Beite Chiende" der Kredikalt erlärte dem Kertrete der "Beite Chiende" der Armaltungsrat habe wiedenden Listers seinerstellt der Bermaltungsrat habe einem Albeitungen, die erne kleine Kriente der Bermaltungsrat habe einem Abe von einem Bertreter der Nermaltungsrat habe eine Abeiten und Gegenteil ebesmal vertägliche Ergednisse sie ein hätze im Gegenteil ebesmal vertägliche Ergednisse seine Krediker machtscheilen und Gegenteil ebesmal vertägliche Ergednisse seiner Krediker under An is a seiner kalten und des dellen werde.

Sit undertrichteten Krediker führt man, daß der Unternahmartische machtscheilich noch im Laufe dieser Roche eine Kebbe weiterer Person lichteit die, "Beit Gliode und Kredike des Bestädische Ergebnisse von Ortsens. Etwaista habe das Eindische Ergebnisse von Ortsens. Etwaista habe das Eindische Ergebnisse von Ortsens. Etwaista habe das Eindische Ergebnisse und eine Klage die entsen, habe aufern und eleganten Ara Verussautomobil besehen, das dierrit troßtäutig geleite und ein Erussautomobil besehen.

#### Chautemps unterfucht ben Banonner Cfanbal

bereits auslandifche Stnaten gebeten

söfische Regierung bereits aussändische Sinaten gebeien daben, ihre Grensen zu überwachen um die Ergreisung der stüdlichen Betrigger zu ermöglichen.
Ministerpräsident Chautemps hatte seiner eine Unterredung mit Arbeitsminister Lomaurung und mit dem Kabinetsdielter des fandelsministers. Es soll unterstügt werden, wie die den delben Ministellen unterstellten Kontrollograpus die ihnen obsiehen Ministellen unterstellten Kontrollograpus die ihnen obsiegende Musgade der ilberwachung des Städtischen Leihhauses in Bayonne erfüllt baben.

3mei Tote bei einem Alugieugunglid. Auf ber Rudfebr von einem Abungeling itre am Donnerstag bei unsicheigen Wetter ein Alugueug der Deutschen Bertehrelliegerfaule Bra un is m ein der den Abung auf dem bortigen Flughafen gegen einen Junkman und klunte ab. Die beiden Insalen, Fluggeugführer Schröder und Berkmeister Huhn-bort kamen babei ums Leden.

delfigieftung eines Närbers. Det von der Kriminalspolizei in Stett in wegen Doppelmordes gefuckte Wonteur Berndard Rathe ander a hat hich am Donnerstag im Boliseipräsidium in Areslau leibt gefeclft und defindet fich im Bolizeigefängnis. Rochenberg soll seine 70 Jahre alte Nutrer, die Witter der Witter der Nachenberg, und deren 60 Jahre alte Echwester in Stettin ermordet und berando India

Schimefter in Steitlin ermorbet und veraum faven.

Selbsimord des Wörders Wittendurg. Der Oberlehrer Wittenburg, der in der Nacht zum 2. Januar in Bet-lin seine Frau und seine Schwiegermutter vergiftet hatte, dat Selbsim ord begangen. Um Dienstagnachmittag war Wittenburg mit der Sahn nach Kraunschweig gekommen, hatte eine ihm befannte Frau aufgesucht. Art dieser findr er nach Könligslutter und miefete in einem dortigen Gasthaus ein Jimmer. Um Wöche der nach vor vor der die frau mit Bergiftungserscheinungen furz von Königslutter, wohln sie fich geschleppt hatte, durch einem Konligslutter aufgefunden. Sie wurde dem Krauschaus seinwicket zusellicht. Witten-Gie wurde dem Krantenhaus helmftebt gugeführt. Witten-burg wurde in der Rade eines Steinbruches in Ein tot auf-gefunden. Er halte Selbstmord durch Einnehmen von Gift verübt.

Mutter erichieht in einem Rervenanfall ihren Cohn. Matter ethicit in einem Aervenanfall igen Sogie. Die Ghefrau des Schlächermeisters Tiedemann in Albe ve bei Grünendeich (Altes Land) hat am Mittwochadend in einem Anfall von Higherie idren 14fährigen Sohn durch einen William den der Ghalie gediet und ihre Wasse werden segen sich elbig gerichtet. Insolge einer Ladebemmung, die sie nicht zu beseitigen vermochte, wurde sie jedoch an der Ausstüderung des Selbstmordes gehindert. Die wölfig ausammen gebrochene Frau murbe in das Burtebubener Kranfenhaus

14 Todesuteile gegen die Mörder Nadir Rhans. Wie Kenter aus Kabul meldet, hat ein Condergericht, dem auch einige Mitglieder des afghanischen Kabinetts auge-börten, 14 Bertonen wegen Keteiligung an dem Mordan-ichtag gegen Nadir Khan zum Tode neturteilt. Unter den Bertunde dein Weit der Katet, der Onfel und einige Freunde des Mörders Modul Khalit, ferner ein Offsier des heeres und ein Ledrer der Chule, wo Modul Khalit und eine Mittiater füdlert hatten. Der König hat die Todes-urteile bereits destätigt.

#### Bertaufe

Baser blutrote Rhodelander **3udthahnen** 

guter Ab mm., su verl örthitr. 16. T Duntelbl.

u verf. Troit, hoebenitr. 18.
Crittl, Wetter-mantel febr bill, u verf. Luffentraße 47. 1.
Weißes eil, Bett u. Mair, 6 M., tille Aleidericht.

HI

tet

Gr. IL Rüche

Gebr. Riiche

FH.-Motorpad

limit. f. 385 R.W. 2 gute Dien

Reefliatt.
Edersahnmühle,
1 Welle, 6:50 L.
70 mm bid, zehn kagerböde, 35 n.
10 mm. Mühl-bans, Edierliein Kirchtraße b.

Gelt, Gelegenb.
Schlafsim., Ebsimmer, Ruck.,
Chatlefongue,
Couche, Flutgarber., Stüble
weit unt, Kreis
adsug., Walramitraße 5, Laden.
Cheitandsdarl.
D. angenoummen Brake 5, Ladert.
Ebeitandsdarf.
W. angehommen
Ghist, 95, Lide
10, Sert. 15 vert.
Blatt Etr. 5638.11

Serbe. Ofen.
Gasherde
Mauritiusit. 10
Manuel Series
Mauritiusit. 10
Manuel Seach. u. 1. 306 Z.B...
Es ladet ein

Seidenhauses Heinz Marchand

ist die Ladeneinrichtung, bestehend aus 3 Verkaufstheken mit Glasaufsatz 3 Tischen, Regalen usw. zu verkaufen. Näheres bei

Heidenreich & Co. Adolfstraße 1 Telephon 25833

DAW.

Motorrad

oraugi, su faui. clucit. Ang. u. . 397 T.-Berl.

Bedarfsdeckungs-Scheine (Berpochtungen

Wiesb. Kleider-Vermittlung

Raufgejuche

Gold, Silber, Zahngebisse ver

L. Schiffer Kirchgasse 50, 2.

Zu kaufen gesucht: An-und Verkauf Bechstein-E. Klein Blüthner-Steinway-Lager u. Wohng

Flügel oder -Piano Eil-Ang, mit Kassenseit

Magazin

fauft 1. Polit E. Ludwig. Mauritiusitr. Bettftelle Bol. Dipl.

Schreibtifc Dierfiger= Berfonenwag.

ly gutem Juft gu faul, gefucht Ang mit Brei u. D. 368 T.-Sl



.Kosmos' Gegründet

Nikolasstr.10

Telephon 941 80

Berloren Gefunden Schwarzweihe perilide Kane

geg. Berg, ober Mittagstilch? Ang. u. A. 299 an Tagbl.BL Blatin-Brillant-Armband

auf dem Wege von Sanatoriun Necotal — Taunusstr. verloren. Geg

Gute Belohnung

Rojenfrans mit Medaillon ver-loren. Wertvolles Undenfen Ab-gageben Schiersteiner Str. 9, 1 t. Rotes Auto-Rummerschild

Faber'sche Realschule

Unterricht

franz. Rambilie

Adelheidstraße 71. - Tel. 24626. Von Sexta bis Sekunda; kl. Klassen; tägliche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern,

Miesbadener Militärverein



Die Monatsversammlung findet nicht am Samstag, den 6. d. M., sondern am Samstag, den 3. Februar 1934 statt.

Der Vorstand.

Hotel-Rest. "Pfälzer Hof"

Morgen Schlachifest und Hasenessen.
- Verlängerte Polizeistunde Es ladet frdl. ein Familie H. Schaal

Nassauer Hof Sonnenberg Metzelsuppe

Epangeliiche Glaubenegenoffen werden bagn eingeloben.

Biesbaben, Amtagericht fa.

Am 15. Januar 1934, vormittoas 9 Ufor wird an der Gerichtsftelle, Gerichtsftraße 2. Jimmer 86, das in Wiesdaden belegene Dausgrundhild mit Judebbo, Arthopalie 7 (auch Auflenftraße 39) wangsweise verftegert, Eigentümer der Otphemingenieur Mathias Reich für Miesbaden. Austracticht für

Biesbaben, Amtsgericht fa

Solzversteigerung.

Meniag, ben 8. Januar 1934, werden im Stadi-onlie Wiesbaden, Diffritte "Valffenborn" und Unterer Schen", verfielgert: 581 Amtr. Budenichelte und -fnüppelhols 24 Amtr. Gidenicheite und -fnüppelhols 40 Amtr. Fideninispelhols 400 Fichenfinagen 1. Stalle. Januamentante 9 Ubr por dem Wiesbadener Butgenbauer.

Biesbaben, ben 3. Januar 1934. Stäbt, Bermaliung für Landwirtichaft a. Forften.

Zwangsversteigerung.

Samsian, 6. d. M. 19 Uhr werde im Sainerweg ?. 1. Stod. öffemil, meilth, geg Barzahl, verfreigern. 1. Ebs. und 4 verfic Golafisimmer, I Texpiol. ein Gola. 1 rd. Tich. 1 Berlage, 2 Edvelsbilde, ein Genufelindh, 1 Bischeichbrauf. 1 Bertifo u. a. m. Berfreigerung beitimmt. Mickett, Obergerichtsvollziebet. Abolisallee 22.

amage-Berfteigerung.
Im Samsta, ben 6. Jan, 1934, 15 Uhr vertigere ich in Wieseb. Bierftadt. I Bischeftankt Klavier, 16 Orerebilde. Kommode, 1 Klebertankt u.a. m. awangsweile öffentl, melikbiet, gea. argoblung. Sammelle, am Nathaus, Bentel, Obergerichtsvollzieber, Wielanditt, 6.

das köstliche und billige Getränk!

 Nr. I
 Broken Prima
 ½ 0.96
 ½ 0.96
 ½ 0.39

 Ia
 Broken Extra
 1.10
 0.44

 Ib
 Broken Ceylon
 0.20
 0.48

 2
 Haushalt-Mischung
 0.96
 0.39

 2
 Jaushalt-Mischung
 0.96
 0.39

 3
 Ostfriesische Mischung
 1.15
 0.46

 4
 China-Mischung
 1.25
 0.54

 5
 Englische Mischung
 1.50
 0.80

 6
 Russische Mischung
 1.50
 0.72

 7
 Hochland-Mischung
 2.10
 0.84

Kaufen Sie Tee beim Spezialisten, aus dessen Fachkenntnis Sie profitieren. 3% Rabatt

Tauber Jünke Alexi Adelheidstr. 34 K.-Fr.-Rg. 30 Michelsberg 9

Matulatur

Christis und wir Christen" prickt am Countag, 7. Januar 1934, abod, 149 Ahr m Saale bed Bretinshaules, Platter Straje 2 Mill.-Injb. Lie. Feller.

Die erste Anzeige 1934

MOST-Schlager 110 g = 40 Pf.

Schlager sind ein Beweis besonderer Leistungsfähigkeit. Prüfen Sie selbst, wer gleiche Qualität zu so niedrigem Preise liefern kann! MOST-Qualität durch MOST-System

Langgasse 25 u. in Frankfurt: Kaiserstraße 21, nahe Frankfurter Hof

#### Rirchliche Anzeigen.

Evangelijche Rirche.

Cvangeliche Riche.

Samsiag, den 6. Januar 1994.

Berafiche. Abends 8.30 Uhr Wochenendgottesbienet. Fir. Anthes.

Singlitiche. Thends 8.30 Uhr Wochenendgottesbienet. Fir. Dahn.

Martifiche. Thends 8.30 Uhr Wochenendgottesbienet. Fir. Dahn.

Martifiche. Thends 8.30 Uhr Wochenendgottesbienet. Fir. Dahn.

Martifiche. Thends 8.30 Uhr Wit. Rumpl. Nachmitags 5 Uhr Wit. Derrich (beil Thendmahl). — Diensia. Dabeimer Stade 4. Bibeldeiprechung über bas Buch. Jiob. Vir. Rumpl.

Berafiche. Sorm. 10 Uhr Wit. Bendmahl. — Dennessa. Dabeimer Stade 4. Bibeldeiprechung über bas Buch. Jiob. Vir. Rumpl.

Berafiche. Sorm. 10 Uhr Sir. Don. Bernus. — Donnessa. Den 11. San. dends 8.30 Uhr im Gemeinbehaus. Steingalle Uhr Wit. Merten. Sorm. 130 Uhr Martifiche. Som. 11 Uhr Wit. Merten. Sorm. 150 Uhr Martifiche. Som. 10 Uhr Vir. Berten. Sorm. 150 Uhr Martifiche. Sorm. 10 Uhr Vir. Bass. Borm. 11. 300 Uhr Kindergatischein. Rachm. 5 Uhr Lindbeit Gepetle. — Diensiag, ben 2. Jan. abends 8.30 Uhr Stiedliumbe. Sir. Sars. Mittimoch mel. 10. 3an. abends 8 Uhr Lindbilderborturg über 10. 3an. abends 8 Uhr Lindbilderborturg über Renatiche (Gemeinbehaus am Elialler Vlak). Sorm. 10 Uhr Vir. Mulal. Borm. 11.30 Uhr Renatiche (Gemeinbehaus am Elialler Vlak). Sorm. 10 Uhr Wit. Sung. Sorm. 11.30 Uhr Renatiche Uhr Withersonient. — Diensiag. ben 2. San. abbs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Freilag, ben 12. San. abbs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Greing, ben 2. San. abbs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Breitag, ben 2. San. abbs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Breitag, ben 2. San. abbs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Breitag, ben 2. San. abbs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Breitag, ben 3. San. abs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Breitag, ben 3. San. abs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Breitag, ben 3. San. abs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Breitag, ben 3. San. abs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Breitag, ben 3. San. abs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Breitag, ben 3. San. abs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Breitag, ben 3. San. abs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Breitag, ben 3. San. abs. 8.30 Uhr Sibelliumbe. — Breitag, ben 3. San. abs. 8.30 Uhr

18c. 30f. Artier.

2ankestirchliche Gemeinschaftsfunden.

Sankestirchliche Gemeinschaftsfunden.

Seitelbeiperdungen finden statt:
Mittwech, den 10. Jan., adds. 8.30 Ubr im "Biauen
Rreus", Gedenoleh 5.

öreitag, den 12. Jan., adds. 8.30 Ubr im stinuen
ber Lutherliche.

Semestliche. Borm. 10 Ubr Bitar Monnard.
Rorm. 11.15 Ubr Kindergottesdienk.
Dranieritiche. Borm. 10 Ubr Bit. Albert.
Belditrade. Borm. 10 Ubr Bit.
Benditrade. Rorm. 10 Ubr Bit.
Branieritiche. Sorm. 10 Ubr Bit.
Branieritiche. S

# Mit Holz und Zement von der Adria zu den Kanarischen Inseln.

Bon Dr. Walther Reubach.

Ron Der Ab.

In Bord der Bild" swilden Walfa und Tunis,

S. Desember 1833.

Benn in gang genau bertighen will: neben dem Holy
und Jement haben wir noch Eler und 230 Odien an Bord,
lösine, dungsgeichnete Tere aus der Reinedhan und Krost
ein und ein paar zeitrighere Eemplare aus Kontenegro.
Odien erletzuen fich unter den lebenden Trachigditern einer
gewilfen Selfebheit. Benn man eine Claia der Cumpanhie
aufliellen darf, mit welcher der Kommandant eines Frachtdamfters leiner lebendigen Trocht gegenüber zu treten
Diegt, dann techen die Herbe und das Kindvield un zweiter
Efelle. Am liebten leicht man Gütner: Ite find in Käligen
und der Am liebten der Merken der Gere der Am leben nehen der Gere auf den der
mud der Am liebten leicht man Gütner: Ite find in Käligen
und der Am liebten leicht man Gütner: Ite find in Käligen
und der Am liebten gene der der der der der der
kien der der der der der der der der der
mud der der der der der der der der der
mud der der der der der der der der der
kenn mal eine Welle über sie binweggeht. Godon wontger
timpathijd als Mitteicade int Gedagte und Liegen, die
gerne aufs Mittelbed und in der Kabinen sommen, wie ich
einmal auf einem — nebende seigat — gang elenden Kadien
von Frachtdompfer zwischen benehmen sich gang nagebühr
isch Sie bevölften das gangs Schiff, da man sie nicht an
hinden fann, sie pliegen meht intentio leeftend zu mechen
und duteischen in den Mankensen und duteischen zu den der
kommandabride bis in den Malterbrechung. Aber die
distimmite Fracht ind Beliegere. Sie sletsten von Amerikandieren und quteischen in den Range billing Kalierder in die Manuschilsteien, sie wollen wissen, wie in der
Ammandabride der nach an der der der der
Kniehender und der kenn und zu gestellte mit Fran, der siehe Kniehen der der der der der der der der der
Kniehen der der der der der der der der der
Kniehen der der der der der der der der
Kniehen der der der der der der der der
Kniehen der der der der der der der der der
Kniehen der der der der der der der der der
Kniehen der der der der

alther Renbach.

Raffer auszuladen und lieber in der Obhut eines geheizten Gilenbahnabreils den Schnechturen Boontens entgegen zu ladren. Der Junker dekam aus Tarent den wenig erfreuslichen Weiterberchigt: die gemen kap Canta Maria di Leuca heitigte Tioroco, dam längs Gigitien karter Rordweit. Mit dem Etioco dounte man sich allenfalls absinden; er fam mus entgegen nud wieget uns lediglich in der Fachtrichtung. Daß dabet meist das gange Borderschift mit Wellen zugedeckt wurde, mer hauptischisch sie unter armen Bierbeiner eine musangenehme Eituation. Jeinlich wurde jedoch die Gachenach dem Posseren der Straße von Otrando, als mir in die Gänge des angeflindigten Rordweit famen. Der erste Ingenieur erstäarte, daß das "Schist rollt". Als Laie verstamten in innter Rollen eine Bewegung in einer gang beltimmten Richtung; unser Kollen" date jede Richtung verloren. Es wurde nur dam dejnades nieressjant wurden werden der Soleh Gonrad, das Gemdon und anderen merterprobten Reiwersportern, Gefissbesinscheiten dieses Justandess zu anachijsten, der dam iene bejonderen Reize hat, wenn man fest-kellen sonnte, daß es von der Seite som zien keinen der verlenen weiererprobten Reidersportern, Gefissbesinscheiten dieses Justandess zu anachijsten, der dam iene bejonderen Reize hat, wenn man, wie ein wehrlofer Rastfajer auf dem Rusken liegend, durch das "Bullauge" abmedsschaft bediglich den Himmel und dann wieder nur dass Rosser der Reiderportern, Gefissbesinscheiten Beite genichten, der dan der eine Reide der "Risch" in Codige eingeschlichen; sie ist deute, nach ungeführ der Sord agenungen ein Golfte, Inapp 20 Zentimeter, den Echwang mit eingerechnet, laung. Es interchiert mich, zu erfahrten, die große Kahen fin auf der leiten Reich der Straßen. Die Brütte genich in Spanien auf die Welte und der Geber Argeit der Machen, der genicht in Spanien auf die Welte und der Geber Argeit der Geben gern von Statut gennweis, in Bertische in der betitagen, die gehörten Geben der und der geleich gehungsvollen und der geleich Deman der geleich ein de

#### "Umeritas göttlicher Bater." Glud und Ende eines ichmargen Bropheten.

#### Schiffahrt.

Samburg. Gudamerif. Dampfidiffahrts. Gefellichaft. Radfte Abfahrten nach Gudamerifa: (Anderungen vorbehalten.)

Rächte Abjahrten nach Güdamerikei.
Rächte Abjahrten nach Güdamerikei.
(Anderungen vordehalten.)

Vinie A: Schnell und Bassogierdampser Brasilien and La Flaid nach Kio de Ianeiro, Santos, Sao Francisco do Gul, Rio Grande, Wontesideo und Vasenou Aires.
Kon D am du raj: D. "Monte Bassogier in Hamburg am vorderschenden Tage abende.) D. "Floor Arcono" 12. 1. Einschiftung der Bassogiere in Hamburg am vorderschenden Tage abende.) D. "Floor 2. 2. (Einschiftung der Bassogiere in Hamburg am vorderschenden Tage abende.) D. "Monte Garmiento" 2. 2. 3. "Le Coruna" 16. 3.

Vinie B: Frachfidmipser nach Mittel-Brasilien, dirett nach Kio de Innerepen. 4. Jan.
Ishie B: Frachfidmipser nach Süddenstillen, dirett nach Kio de Innerepen. 4. Jan.
Ishie, Antiochia". 1. Jehr. Bold.D., Kio de Ianeire".
Vinie C: Frachfidmipser nach Süddenstillen in Gemetnschichen Miche Frachten Floor Amerika-Chine und den Kordentlichen Loog (über Unimerpen) nach Fernamburg. BataGebedelle, Maccio und Sictoria, Baranagus, Sao Francisco do Sui (Istajah), Kio iane Peleiosed und Barto Alegre. 27. Desember.
Vordende (Peleiose) und Barto Alegre. 27. Desember.
Vordende, Wärchford, Spanien, Sadialien, transpösiche und itelientige Kiviera. 2. März: Hold.D., Kenpatoria". 21. März: Hold.D., Kenpatoria". 1. Relig.

Wärttelmeereisen mit MG. "Monte Kold". 1. Relig.

Varingal, Marotifo, Spanien, Sadialien, transpösiche und itelientige Kiviera. 2. März: do Henedig. — 3. Relig.

Rach den Haljische Gädtellen Friedenlends und Kallens inwie Kontantinopel, 7. Mai ab Senedig. 2. Mär in Genua. — 4. Relig. Marotifo. Südipanien, Bortengal, 28. Mai ab Genua, 16. Juni in Hamburg.



Der Augsburger Dom wird renoviert.

Innenaujnahme des im gotischen Stil erbauten Augsburger Doms, der baufällig geworden ist, und der jeht gänzlich wiederherzeitellt werden soll. Der berühmte Archenbau weite Glasgemälbe auf, die vielleicht die ältesten erbaltener Proben dieser Augit sind. Die vier voordene Pielter-Albare im Schiss der Arche zeigen vier Bilder aus dem Leben Maria von Holbein, dem Alteren.

# Sport und Sp

#### Rüdblid und Ausblid.

Reichsfportführer von Tichammer-Often im Rundfunt.

Die Neihen feit geschoffen. Die Neihen feit geschoffen. Und vorwärts unverdroffen. Wer fallen mag, fann er night mit uns faufen, So pag, er fic verschwaufen. "Bis an den jüngsten Tag."

#### Im Endlampf besiegt

Bijnenburg/Bals gewinnen bas Bruffeler Sechstagerennen. Schon/Richft auf bem zweiten Blag.

Das Brulfeler Sechstagerennen nahm am Schluftage noch einen aufregenden Verlauf. In der letzten Spuristunde gab es erditterte Kämpfe zwilchen den lechs lührenden Paaren. Eine halbe Stunde vor Schluß jetzen fich die Holländer Rifnendurg/Wals allein an die Spike des Keldes und beendeten dos Rennen als verdiente Sieger. Schön/Aldli michen fich mit einem ehrennollen zweiten Plat begnugen.

Das Ergebnis: 1. Bijnenburg/Wals 318 Puntte (3259,5 Kilometer); eine Runde zurüd: 2. Schön/Michi 346 P. a. Charlier/Conde 280 P., 4. Smets/Martin 219 P., 5. Bunffe/Deneef 194 P., 6. Guinfreitive/con Rempen 192 P., 3 m ei Runden zurüd: 7. Haemerlind/wan Buggenhout 107 P.

#### Sürtgen/Schon für Antwerpen verpflichtet.

Hirtgen/Chon für Antwerpen verpflichtet.

Im rabsportsreundlichen Belgien sinden in diesem Winter zum erstennut zwei Sochtagerennen katt, und war nach Brüset aum auch noch in Antwerpen, wo dieher die neue Winterdahn jo großartige Aennen gelehen hat. Als Termin des Antwerpener Sochtagerennens wurden die Tage vom 9. die 15. Februar bestimmt, auch das Feld it bereits somplett. 18 Nannschaften wurden verpflichtet, darunter auch das deutsche Kannster auch das deutsche Australe. Das Feld hat sogehen Ausgehen. dirtgen/Soch (Deutschand), Ehaura/Fabre aber Mauton/Boucheron (Frankreich), Wijnendurg/Fabrenning (Holland), Gouderlon (Frankreich), Wijnendurg/Kaspenning (Holland), Gouderlon (Hantrich), Beruger (Belgien), Endeutrich (Belgien), Berts/Lond (Belgien), Z. van hevel/Naes (Belgien), Degrave/Weulemans (Belgien), Berschurenning (Belgien),

# Wiesbadener Jugend am Start.

Abichluhichwimmen des Schwimmtlubs Wiesbaden 1911 (E. A.).

Mbichiuhichwimmen des Schmimmtlubs Wiesbaden 1911
(E. B.).

Bei gut besuchten dause wurde der Wettsampfabend des SKAB. in vorbildicher Meise durchgesührt. Die Gastmanuschaft der Augend von Main 1901 seize ansprechende Leistungen. Die Augend und Damen des Klubs seizen der verscheide Auflächen. Geschwarte der Franklage und Vorweiter Aussthlung. Geschwarte und der Kraultage Kricken zur Zeit Ausschlung. Geschwarten Knieriem und Zeiter der Arzultage. Artehen kaffel und Schellenderg Wiesbaden 1911 glügen in gleichmäsigen Kraul über 50 Aufri. Mochaften 1911 glügen in gleichmäsigen Kraul über 50 Aufri. in Schalpfringen der Augendlichen Willtud Urnold (9 3.), dans Georg Ufriel (11 3.), dorft Seder SKA. 1911 und dass Georg Ufriel (11 3.), dorft Seder SKA. 1911 und dass Georg Ufriel (11 3.), dorft Seder SKA. 1911 und dass Georg Ufriel (12 3.), dass Georg Ufriel (13 3.), der Seder SKA. 1911 und dass Georg Ufriel (13 3.), der Seder SKA. 1911 und des Georg Ufriel (12 3.), der Seder SKA. 1911 und des Georg Ufriel (13 3.), der Schalpfung Georg und der Klubdamen.

Die Ergebnische Ufriel des Augendfluhfampfes: 4×4-B. Krufttaffel (19.0 Weter): 1. SKAB. 1911 in 4:28,7 Win. (24 19.0 Keter): 1. SKAB. 1911 in 4:28,7 Win. (24 19.0 Keter): 1. SKAB. 1911 in 4:28,7 Win. (24 19.0 Keter): 2. SKAB in 6:22,4 Win. (25 19.0 Keter): 2. SKAB in 6:24,5 Win. (25 19.0 Keter): 2. SKAB in 5:44,2 Win. (25 19.0 Keter): 2. SKAB in 5:45,2 Win. (25 19.0 Keter): 3 keder, Santeldt).

3 MR afferball den tonnte mit 4:1 (1.1) einen sicheren siegen der beiden weren Eutius, Neier, Bartefdt (2).

3 den Olfm pladerskruft (200 Keter): W. Ufriel.

2 Wein Brafferball-Kurlus, Dernbach, Weisen, Araulicherer, 1900-Weiter-Kraul: 200-Weiter-Kraul: 2011 von 1900-Weiter-Kraul: 2011 von 1900-Weiter-K

Ein Wassersall. Aursus für unjete Olympia-Unwärter findet am 20. und 21. Januar in Kassel katt. 28 befannte Wasserballipieler, barunter die Kationalmans-schaft, werden tellnehmen.

#### Ohne Sport tein Arbeitsdienft.

Much ber weibliche 3MD, treibt Sport und Spiel.

Auch der weibliche FAL, treibt Sport und Spiel.

Daß im Rahmen des männlichen Freiwilligen Arbeitsbienites [portliche Seiätigung eine wichtige Kolle [pielt, und year als erziehertiche Falter, ih bekannt. Die Arbeitsbienstwilligen sind mit größer Freude dadet, menn es gilt; Kuhdul oder Jondoall zu pielen, Johnsteins-Asettläuse, meilt in Horm von Staifeln, ausgutragen uiw, und das, abwohl ie den gangen Tag über reichlich mit Grperlicher Arbeit der hechtigen und der Arbeitsbeiten geren und den Arbeitsbeiten geren der Arbeitsbeiten werden und dam Arbeitsbeiten Ausgehalten auf der Arbeitsbeiten mit Grperlicher Arbeit der ihrengung bedeuten miße. Für die Arbeitswilligen ist er Intergung bedeuten miße. Für die Arbeitswilligen ist er Intergung bedeuten miße. Für die Arbeitswilligen git, das soll auch dem wei bit ich en FAD zugute fommen. Weis non zuschaften wei der in der Arbeitswilligen git, das soll auch dem wei de in ihr arbeitswilligen git, das soll auch dem wei de in ich er Arbeitswilligen git, das soll auch dem wei der in der Arbeitswilligen git, das soll auch dem wei der der Arbeitswilligen git, das soll auch dem wei der in der Arbeitswilligen git, das soll auch dem mit dem Endziel der Erziebung des jungen Wälches zur Hauseitung aus Sport und Gommalit, elsbienerkändlich erziuchten mit Hauseitung das Recht auf Erählung des Korpers durch Luren, Sport und Spiel, und es ist außersordentlich erziehen der Begen un Leibesbungen som Leibesbungen som Leibesbungen som Leibesbungen som Erbeitsbungen som Beiter der Arbeitsbleinung in das Aufgabengebiet auch des weiblichen Arbeitsbleinles anerkannt wird.

#### Sport-Rundschau.

Frangofifche Reiter in Berlin,

Tennjössiche Reiter in Berlin.

Die Berankalter des größen internationalen Berliner Keiktuniers, das im Rahmen der Grünen Woche' in der Zeit vom 26. Januar dis zum Afbenaen kattlindet, haben einen demerkensperein Erick zum Afbenaen kattlindet, daben einen demerkensperein Erick zum dernacht kattlindet, daben einen demerkensperein Einstendigu verzeichnen: Frankreich hat die Einladung jur Zeitnahme an diesen Turnter angenommen und o wied man erkmalig in der Reichsaupstädet auch französliche Reitersoffiziere degrüßen können. Wie es in der schriftlich gehaltenen Antwort ein köntlich gehaltenen Antwort einer Aberbauum französliche Turnzöslichen Reicht, and der französliche Diffiziere denuftrat hat, an der Berliner Berankaliung teilzunehmen. Anher den Französen haben auch dereits die hollander ihre destimmte Teilnahme zugelagt.

Jus Kurliken spiel auf dem Mannheimer Khönigplach brachte am Donnerstag feinersei Offenbarungen.
Allerdings war der Platz sein schwerzu bespielen, aber man
hätte doch von den aweisellos begadten Anchauchspielern,
mehr erwartet.
Der Bertliner Woehl wurde von der deutschen Boghortbehörde als herausforderer des Laniangemichismeisters Werner Riehdorf (Bertin) offiziell anerkannt.
Bogweltmeisterscheitsetwap gegen Tommp Loughran nach hildamerika tommen und im Alarz gegen den jeht in Ald de Janeiro ankalligen – auch in Deutschland bekannten – portugielischen Aleen Joje Santa bogen.
Der Belgier Petit Biquet ist nicht mehr Europameister im Bandangewichtsdagen, da er gegen den anerkannten herausforderer hauf (Frankreich) seinen Titel nicht in der notzelehenen Zeit verteibigte. Die Internatio-nale Boging-Union hat die Meisterschaft neu ausgeschrieden.

#### Auf Eis und Schnee.

Queenstinb gewinnt "Gold-Botel" von St. Morig. Berliner SR. und fiR. Mailand 3. Sieger.

Berliner SK. und HK. Mailand & Gieger.

Das in ternationale Sishoken-Turnier in St. Morih wurde am Donnerstag zu Ende geführt. Die antangs nicht allzu doch eingeschüßte Monnischalt des Londoner Queensflude, die einige Kanadier in ihren den eine Ereichen derte, wurde Lurnierizeger und tam domit in dem Seihe derte, wurde Lurnierizeger und tam domit in dem Seihe der mertvollen Trophie, des "Goldvolals". Im Endelen die Kriefen iber den LK. Trag mit St. (0.0, 1.1, 2.0) Toren. Im Kampf um den K. Para mit St. (0.1, 1.1, 2.0) Toren. Im Kampf um den K. Para mit St. (0.1, 1.1, 1.0) der Gelichen der Seiher der Seiher der Seiher der Seiher der K. Mailand der Spiel flat übergegn gestalten domiten. Besonders im leiten Drittel war die Berlege gestalten des deutschen dehen Weisters lehr groß, aber die Ausliener werteidigten ahler din und geschiet. Tänede hatte im zweiten Abslicht der Mellen der Westere eigelt, Koncarelli soch wenig später für Mailand den Ausgeleichneten Stürmer Schropp durch eine Geschiedserscheung verloren. In den 3 Kreistellen flich Berlin und Mailand, da beibe Mannicheiten auf im Ereingerung verzichteten. Der S. Aurnierplass siehen Bud Bapester EM, der einen sehr glücklichen 1:0-Sieg über Kapid Baris davontrug.

#### SR. Riefferfee - Ottawa Chamrodo 8:4.

Riefferjee, in der auch der tanadifche Gishodentrainer Begimer mitwirfen wird,

Der lehtjährige Eishaden-Wellmeister, Massachen du seitels Rangers, ik zur Verteidigung des Titels nach Europa getommen. Die Ameritaner spielten im ersten Europaspiel auf dem Sondoner Basjundter-Ainf agen eine ang lische Auswahlmannichaft, tonnten aber nur ein Unentschlieben erzielen. Das Spiel endete 3:3 (02, 3:0, 0:1). Die Ameritaner tragen nach der metre Spiele in England aus und kammen dann auf das Hestland.

#### Gin Denfmal ber beutiden Sti-Solbaten.

Ein Denfmal ber beutschen Eficioldaten.
Der 1739 Meter hohe Grünten im Allgäu, der wie ein Usabzeichen ichroft über bem Dorf Burgberg im oberen Illerfal anleigt, ift eine Ehrenftätte für den deutschen Eintersportler. Auf dem höchen der beiten Siptel biese Berges, dem Ubesbarn, fieht das Ehrenmal der Deutschen Schneich und Alpen ich est eine Geneich und Alpen ich geneich ertruppe, das von dem deutschen Schneiker Bruno Biehler (Ründen) ertichte wurde. Es finnet dem Goortier, das diese Genöftschein während des Reiftreises wer. Auch deutschen Istelse Audlich ist der Bergen und Tälern das Ausbildungsgebiet der deufschen Gedigeschaten während des Reiftreises wer. Auch deute har dieses Gediet als Stigesfande für die Heckenschlichten Gediet haben ich sont in Vorwegen als Ettiportler bewährt.

Tiese Klimitikerschließe behörblich verboten.

als Stilportler bewährt.

Tieoler Stimeisterschaften behörblich verboten.
Die Schmeisterschaften des beutschen Turngaues Tirol, die am Wochenende in Woerglausseitragen werden solltien und zu denen bereits zählreiche Anmeldungen vorlagen, mußten jest abgelau werden. Die Kehörden Haben nämlich am Donnerstagvormitteg die Durchführung der Veranstatung aus politischen Eründen und unter Hinweis auf die Gestädrdung der öffentlichen Sicherheit (? Schriftl.) verboten.

Stillen betoten.

Stillen fauf als Vilictipsend für die südlichen Banne eingesührt; den übrigen Sannen wurde der Stiport empfossen.

Einen neuen Stredenretord schuf am Mittwoch auf der Möcharbsitzed von Gerviglia in der Schweiz der Freiburger Dr. Batter; auf 256,3 Min. tam der Deutsche Retordhalter war Daub Jogs.
Der Olympia-Lebrgang mir Langstredfer, der am 8. Januar in Effingen beginnen ollie, muste der hober Schnelage wegen auf einen spätzene Lemin — wahrschein lich Ende Januar — verlegt werden.



Junioren-Meifterichaften ber Bobfahrer in Schierte.

Die Reichswehrmannichaft, die fich aus Bolfenbuttler Offisieren aufammenfest, gewann mit threm Biererbob "Steuerbord" ben britten Preis,

# Industrie und Handel.

#### Das Wefen der Ronverfion.

Anreiz zu bieten, tann der Schuldner dem Glaubiger gleichzeiten Konversionsprämie von co. 1—2% zahlen.

Eine andere Art der Konversionsprämien bildet die logen, aufgeschoben zinskonversion. Die technische Durchsührung pflegt dann zuweiß in der Weise vollzogen zu werden, daß man den Claubigern eine gewisse, dass man den Claubigern eine gewisse, dasstungen sonnen. Das Gelingen der Konversion tann vom Schuldner nur insofern glintig becinslusst werden, als es auf einer fairen Behandlung den Konversion den kann der Konversion der Konversion der Konversion der Konversion der Konversion der Konversion ausgeschieben wird. Wenn heute eine Konversion des deutsche feinerzinslissen Arattes angestrebt wird, so unterspectationen Konversion ausgeschieben wird. Wenn heute eine Konversion der Konversion ausgeschieben wird. Wenn heute eine Konversion ausgeschieben wird. Wenn heute eine Konversion der Konversion ausgeschieben wird. Wenn heute eine Konversion der Konversi

#### Dezember-Rontursftatiftit für Seffen-Raffau.

Bie in all den vorherzeigenden Monaten hat auch der lette Monat des abgelaufenen Sahres noch einen weiteren Rüdgang der Insolonauffern gebracht, so daß non einem erfreulich großen Tieftand berichtet werden fann.

Insgesamt gerieten 8 Jirmen und Einzelpersonen in Jahlungsschwierigteiten gegenüber 13 im Rovember und 19 im Oktober. In 7 Jällen wurde das Kontursversigheiter eröffnet (Rovember 10, Oktober 9), in einem Jälle das Vergleichsversahren eingeleitet (Rovember 3, Oktober 10). Bei dem Bergleichsversahren handelt es sich um eine Genossensigheit in der Gruppe Geldeinstette. Schleskich muste noch in der Fällen (Rovember 2, Oktober 3) das Kontursverschren wegen Mangels an gels an Malle eingestellt werden.

Die in Bahlungsichwierigteiten geratenen Firmen und Gingelperfonen verteilen fich auf die verichiedenen Erwerbse gruppen wie folgt:

|                                                            |   | Bergl. | Sont.  | ember<br>Bergl | Des.     | 1902<br>Bergi. |
|------------------------------------------------------------|---|--------|--------|----------------|----------|----------------|
| Landwirtich, u. berw. Berufe<br>(bar. Schulbenverm. Berf.) | - | -      |        | 1              | 2        |                |
| Güterergengung                                             | 1 | 324    | Fact ! | HERAT.         | 7        | 4              |
| Sandwerf und Gewerbe                                       | 5 | -      | 7      | 2              | 15<br>12 | 18             |
| Gelbinstitute                                              | = | 1      | -      | 4              | 1        | 1000           |
| Radiaffe Branche unbefannt                                 | 1 | 1      | 3      |                | 6        | 1              |
|                                                            | 7 | 1      | 10     | 3              | 47       | 30             |

#### Rapitaltransaftionen deutscher Gefellichaften.

Bei der jum Konzern der Meinliche Gefenfahrten. Frankfurt a. M gehörenden Vereinigten Deutschen Wet all merke Ald. Miene i. M. liegt der Abhälus per 30. Septemder 1983 noch nicht vor. Die feit dem Frühjahr eingetretene Besseung im Gehäftigang, Auftragsbestand und Ergednissen-fien erfehölig. das die zur Bereinigung der Blanz ins Ange gesäste Kapitalzus mmeniegung milder als ursprünglich geplant (21) ausfallen dürfte, und daß der Fortbauer der gegenwärtigen Geschäftslage nach der Canierung ein angemessens Erträgnis erhösst werden fann.
Bei der Gesetz Geilingen Config.

lage nach der Santetung ein angemeisenes Etitagnis erhofit werden kann.

Bei der Cearg Ceiling u. Co.-UG. Lacharaf, A. Ri, wird die Generalverlammlung in einigen Wochen die Ganierung der Gesellichaft beschließen. Das Ekammadpilaf von 1 005 000 M. wird im Berdalfnis 2:1 auf 335 000 auf jammengelegt. Der Buchgewinn beien tundbil zur Beseitigung des Berlutwortrages von S21 382 M. und dann zu Michreibungen auf Angen und Borrate. Der Reservesond von diehere 30 000 M. mird entsprechend der neuen Höhr des von diehers die Vollagen und Kiegen und Angen und Borrate. Der Reservesond von dieher 30 000 M. mird entsprechend der neuen Höhr des Kitentanglas feitweisel aufgelöt. Die Gesellschaft hofft nunmake, die Erundsage zur Gelmdung des Unternehmens geschliche aben, die Angen zum in haben zum den haben zum die der Getschlicherie geworden ist. Allerdings reiche die Albahelierung immer noch nicht aus, um die normale Absahentung früherer Ische in der Geftindurfte aurüstzugewinnen.

Die Genetaloctsammlung der Brown Bonern

um die normale Abjagentwisslung früherer Iahre in der Gestindustrie autüstzugewinnen.
Die Generaloctjammlung der Brown Bovern u. C.i.e. 26. Manubeim genedmigte den Abjästig sig 1932 und Kinner dem Ganierungsvorsisches der Vermaltung zu. Danach wird den stättenkopital von 24 Mill. M. im Verhöltnis von 51 auf 48 Mill. M. erad hefe der und auf 19 Mill. M. wieder erhöht. Die neuen Altien werden besanntlich von derfeunderer Geite übernommen. Der Auflichtsvals-Vorfikende Franz v. Bestig führte auf Canletung u. a. aus, daß der der der eine Genomenen. Der Auflichtsvals-Vorfikende Franz v. Bestig führte auf Canletung u. a. aus, daß der der der Geschlicher ist vorgenommenen durchtreiben Ganierung in abeihdarer Zeit deienigen anderer gleichartigen Unternehmungen losgen werden. Im Auferestigen unneher läber verschiedene grundlegende Franzen verständigen und Altsionäre liege es, daß sich die Elestizitätischaustrie unnmeher läber verschiedene grundlegende Franzen verständige, über die Ghon seit Jahren dissustiert werde.

Bei der Beischlusssiglinung über den Abschluß der Berg. da u. 266. Lot bit in g.en sir das Geschäftsjacht 1932 wurden im Auftrage vom mehreren Reienastionaren 272 Etimmen gegen die Anträge der Bermolitung obn Borstand und Aussischierung erhöhen sein der der Auflichtsval. Gegen dies Genleitung vom Borstand und Aussischisch erhöhen der Deposition auf Abschluss der Ganierungsplane verzächte die Opposition auf Abschluss. Die Deradbegung des Altientapitals vom 30 auf 3.8 Mill. M. inwie der Allegade vom 1,9 Mill. M. Genußiseinen wurde einstimming beschildigen.

#### Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börsen.
Frantsurt a. M., 5. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz. Weiter sest. Die Kondersunsreise wirtte sich weiterhin als Schrittmacher sir die kanter Auswärtsbewegung aus. Wieder stand der Kentenmartt im Borderzrund, wode icher die hohen Berte wie z. K. Neichsonseithe kaum noch anzogen, die größere Taulchoperationen in niedrigere Kentenwerte erfolgten. Die schnelle Erleichterung des Geldwarttes, die Diskontermägigung sür Reichgelächge um 4% regien an. Sehr groß war der Umlach in Umtaulschöligationen auf Dollarbonds, die 1 die 2% höher lagen. Althesig plus 3%, jodie Keichschundsschaum verändert, Keudesschundschaum verändert, Keudesschundschauserte des gleichfals karter Auchfrage dus den Aufleicheungen der Auflertafeln. Braudauf gemannen 3% %, Kontanwerte durchweg ½ bis 1 %, Buderus 2%, Kalimestergeln 1 ½%, Harbeit aunächfich 2% höher, dann 4% leichter. Schifflichfis und Kunssiedenwerte gut bekauptet. Im weitere Berlauf erfolgten einige Glatifellungen, dos Kursniveau ging durchfonfirtlich ½ bis 1% aussich. Am Kentenmartt ging Althessik um 1%, Neubelig um 20 3f. päte Reichschuldbachforderungen um 4% parild. Goldprändderie und Kommunicalabligationen waren ziemlich unwersahmert. Dagegen erfolgten im Liquidationsplandbriefe einige Abgaben. Stadiamleihen lagen 1 bis 1% % feiter. Länders und Etaalsansielben eher abbrödelnd. Tagesgeld weiter aus flaufet und schulpe. Die Bertrauensbauffe Zeicher.

#### Berliner Devisenkurse.

| ALLE STREET                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |        | 1994   | 8. Jan. 1934 |        |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|--------------|--------|--|
| A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | Geld   | Brief  | Geid         | Brief  |  |
| Buenos Aires 1 l'es.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 0.635  |        | 0 637        | 0.641  |  |
| Canada 1 Canad. Doll.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 2.657  | 2.663  | 2.647        | 2.653  |  |
| Japan 1 Yen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 0.817  | 0.819  | 0.817        | 0.819  |  |
| Kairo 1 ligypt, &                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 13.975 | 14 005 | 13.97        | 14 00  |  |
| Konstantinopel 1 türk. £                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 1.878  | 1 882  | 1.978        | 1,982  |  |
| London 1 E Steri.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 13.585 | 13.625 | 13.59        | 13.62  |  |
| New York 1 Doll.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2.637  | 2.673  | 2.642        | 2.648  |  |
| Rio de Janeiro t Mile                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 0.226  | 0.228  | 0.226        |        |  |
| Uruguay 1 Gold, Pes                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 1,399  | 1,401  | 1,399        | 1 401  |  |
| Holland 100 Guiden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 168.23 | 168.57 | 168 23       | 168.57 |  |
| Athen 100 Drachmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 2,396  | 2,400  | 2.396        | 2.400  |  |
| Belgien 100 Belga                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 58,14  | 58,28  | 58 14        | 58 26  |  |
| Bukarest 100 Lei                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2 488  | 2.492  | 2,488        | 2.492  |  |
| Budapest 100 Pengë                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1      | -      | -            | -      |  |
| Danzig 100 Guiden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 81.52  | 81.68  | 81 52        | 81.68  |  |
| Finnland 100 Onn. M.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 6 014  | 6.026  | 6.014        | 6,026  |  |
| Italien 100 Lire                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 22.00  | 22.04  | 22.01        | 22.05  |  |
| Belgrad 100 Denar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 5,684  | 5,676  | 5 664        | 5.676  |  |
| Kaunas (Kowno) 100 Litas                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 41 51  | 41,59  | 41 56        | 41 64  |  |
| Dinemark 100 Kron.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 60.64  | 60.78  | 60 68        | 80.81  |  |
| Lisaabon 100 Escudo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 12 38  | 12,41  | 12 39        | 12,41  |  |
| Norwegen 100 Kron.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 68.28  | 68.40  | 60.28        | 68.42  |  |
| Paris 100 Fr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 16 42  | 16,46  | 16.42        | 16.46  |  |
| Prag 100 Krom                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 12.425 | 12,445 | 12.44        | 12.46  |  |
| Reykjavik . 100 island, Kr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 61 44  | 61.56  | 61.44        | 61 56  |  |
| Rigs 100 Latts                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 80.02  | 80.18  | 80.02        | 80 18  |  |
| Schweiz 100 Fr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 81.02  | 51,18  | 81,07        | 81.23  |  |
| Sofia 100 Leva                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 3 047  | 3.053  | 3.047        | 3.053  |  |
| Spanien 100 Pes.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 34.47  | 34.53  | 34 57        | 34 63  |  |
| Schweden 100 Kron                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 70.08  | 70.22  | 70.08        | 70.22  |  |
| Taliana (Esti.) . 100 esta. Er.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 74 92  | 75.08  | 74.92        | 75.08  |  |
| Wien 100 Schitting                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 47.45  | 47.55  | 47.25        | 47.45  |  |

# Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

| The state of the s | SECTION                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | acs wit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | SDUCTE                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | or rayur                                                                                                                                                                                                                         | LILLS.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Frankfurfer Börse                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Donnerst, Freitag<br>4, 1, 34   5, 1, 34                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Donnerst. Freitag<br>4, 1, 34 5 1, 34                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Donnerst, Freitag<br>4. I. 34 5. L. 34                                                                                                                                                                                           | Donnerst Freitag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Balacea   4.1.3   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.1.5   5.   | Et Lief. Ges. 92 - 91.28 Enzanger Union 74 - 75 - Enchweiler . 212 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 - 210 | Rh. Heraunk u. Br.   198.78   199.75   199.75   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76   199.76    | ch Zollifers, v. 11  d/whing st. 51, 14  d/s Ung. 2012.  d/s U | Aschaffb, Zellst, 37. 33.80 Augsb.Nbg, W. 338.30 138.75 Bemberg W. 47. 47. 3. Berger Tielb, 147.75 148. 38.60 Belwing W. 47. 47. 3. Berger Tielb, 147.75 148. 38.60 Belwing W. 47. 47. 58. 38. 38. 38. 38. 38. 38. 38. 38. 38. 3 | Loopoldrube 27.13 27.25 Lande Exameda 27.25.57 76.75 Lande Exameda 27.25.57 76.75 March Age 27.25.76 March Age 27.25.76 March Age 27.25.76 March Age 27.25 March March 10.25 March 10. |
| Anabatenha. 25.  Buntapapier  Zellatoff Bad. Masca, Durl. Bast, Ndraberg. 175. Bast. Ndraberg. 175. Brown, DorrelieC, 176. Brown, DorrelieC, 176. Budderss. 72. Cement Raristati L. G. Chem. Easel 1:130000 1 155.50 155.60 1 130.001 ab Chem. Abbat. 155.50 156.63 130.001 ab Chem. Abbat. 155.50 156.63 130.001 ab Datch. Ered. 107.40 105. D. Goldeu. Silber 190. Bast. Jan. 190. Bast. 19 | Ilies Bergbau                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Ver. Ultramaca. Volgat & Halfare. Volgat & Halfa | ## Section   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   18.   | Dorini Union-Rr.   1988.   1983.25                                                                                                                                                                                               | Schnith Fattenih Se. 98.— 97.— 143.25 Schnenger Haiske 14.9.— 143.25 Schlir, kammgarn Schülberger Zink — 30.25 Schülberger Zink — 30.50 Schülberger Zink — 35.— 35.50 Schülberger Zink — 35.— 35.— 35.— 35.— 35.— 35.— 35.— 35                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

Evenute im Reantenhais gelegen, jei mal eine 3eit arbeitstos gerecken und bir eingges Kino.

181 ich ging, neur bie Freu jo gerület, baß für mit ben Ban gab, ich felle mit einen Golal undelben, neum ich bel biefem fillen Better unteruega ist. 3ch jegte, be pabe jie gang wecht und ich pritze bas fo jegteit was miglich um.

# Der Euchs schreit. Gefcichte aus ben Balbern Giebenburgens.

Bon Dito Bilicher.

Der Mehn bämmert langlam fiber die Berganichnis derfeit. Die John Musie, melde bei dette Wille der Giber Musie, melde bei dette Wille der Giber Bunde, melde bei dette Wille der Giber Bunde, melde bei dette Wille der Giber Bunde, melde bei dette Wille der Giber Bunde genebeltet, m. mit Stehe Lang Zage Majerichiel, die Willem der der Giber men der Giber men der Giber men der Giber met der Giber met der Giber men der Giber men der Giber men der Giber der Giber met der Giber der

# 000 Bücher Rene 000

general gegen gege

Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts as Uniterly altumas-2

the interest of the state of th

the poet and the meron not a seed of the area

13319

550

50

Freitag, 5, Januar

8 Rr. 4.

Die allzu ordentliche Elisabeth

1934.

Roman von Sabriele Edehard

(Rachbrud verboten.)

"Dite, ich merde mahrschliche eitst päter nach Saule Commen Ednen, es hat sich micher etwas lehr, sehr sie wirden einen Estr. sehr sie wirden einen Estr. sehr sie wirden eine Betr. sehr sie wirden eine Betr. sehr sie wirden eine matte der sehr sehr sie wirden der Saule sehr sie wirden der Saule sehr sie wirden der Grünne au, wir untangenehm es ihr von, Bennigus zu Schmung eine mit sehr zustellt seine Serr Beidmann angerufen, und nach Ser gefragt, ich hare nur gelagt, se sin von, Bennigus zu "Es dat ein zer Beidmann angerufen, und nach "San ja der gegeigt, ich dahe nur gelagt, se sin ich er gert Schmig aus Trebbin hat telegreichtet, die pas gentigt aus Grebbin hat telegreichten, der neum Gebe bis dahen sich burdschaft werden, der im sein den sich vergeigt werden, des der im sein der geren Grüße ergeisten, der neum Gebe bis dahen ein gener Grüßer, der der ihn ein möchelt. "Dank" die dahe sein stele neum Gebe bis dahen abigen. Alle auf geberschen, Ditto und verzigen gelich, einen eine Bert gelen greich gelen gegen gelen zu geben, zu siesen sinder der gert, Ditto."
"Es itzie siedt, Ditto."
"Go mur kann ich mir ja den der denbnen", jagte Grißeren, der sie fie den der sied gelen gelichert, der gelich sie ein der einbelen. "Go sießert, den der sied sied, Ditto."

Als fre wieder hinauffam, ich Watthias noch genau lo pulammengelutren am Schecklich, wie die fre ihr verfelden hotte. Sie zergrüßelte fich, ob sie ihn abzulenten verfingen follte, oder sie kam zu dem Refulkat, daß sie in seiner Schnation soden fresen wilde. Der fiesen widte, der fie abzulenten nochten verfinden wordte. Sie feite fich also wieder him und nandere, was er tun oder ingen wieder him

Remiglus hatte den ganzen Tag untditig und in eine fiberdich Einlacheths etner fiberdich prinipetenen Unraft perfordit Einlacheths etner fiberdich prinipetenen Unraft perfordit Einlacheths etner fiber hand ausgebieden Einlach under Schutzen und der Schutzen fibrigen, er perindet auf einlach zu er neindet ein eilen, aber nach, nos er de las, jo legte er des Tum mieder fort. Alem nach dietz Zeit mertle, den Familie auf merbet fort. Alem und dietz Zeit Behönden, den Einlach fibrige Zeit Behönden, der geber hatte er den Filigel geboch föttel Weiter Bieleich der Bann, der fich filige interflierte Dann Haufe er doge folden, der eine Filigel des Schriftstelleiche Dann Greuffen mit ihm erden follen. Der hatte den den Beien Kennt gran bingelocht, Sie – Sie die beien Meistigen unterliegen franen und hate ihn nicht einmal Ges mit er den er den den der Eich und Eiger und den den der Eich und filigte und der Sieh und Eiger und der Sieh und Eiger und der Gen der Gen Gen, Gen, Geligberh, den erröchtigen Weiden und der Beite und der eine der Siehe nach, den Eicher eine Gen filiger Gen, den geschöftigen Weidennum und den Eich und Eiger ein der Siehe nach.

Es war schon stemtich püt, als er fühlte, daß et sehr simgeg war. Am entschieg er sich, das Espera Ur. Die das Spera ett Sterrel and meun war. Die ett tilt, daß es gerau ett Sterrel and meun war. Er ging hindrer in des Bogdinung der Fosterschie, die auf derlichen Etoge lag, nud steiß fich die Collisse geben, dann ging er, nochdem er sich nach einem Resparature ethningst dette, pinnmer. Ich man einer des Gebilfel geben, dann ging er, nochdem er sich nach einem Resparature mobier, als er auf der Espergischen, er jaß auch finger als nittig in dem Edve sieges fand, das der Partier ihm genannt hatte, sos eine Ekendering um der ein nich den eine etterhoden Biste, in de seine Ekendering much der eine unerhögischere Englich in der er Ecopaning auflägtetern. Aber schwere Englich in der Ereppe: ihre Etrenge und Subje moche et "Etifabets ist nach seine Etoge und Saube moche er ich simmer etterne und der er der er ereite find mich auf der Tereppe: ihre Etrenge und Saube moche ein immer etterne auf.
Reddigte Wartel und Subje moche eine Eint himmer etterne auf.

An bem alten grinen Seffel jaß Goe — Goe jaß ba, batte den Kops en eine der Schiolonden gelegt und jaßtet. Er bisch jengen und wogte nicht, incher jat Gemmen. Wess mitche um gelegken? Würde jat Gemmen. Wess mitche um gelegken? Würde je eine ihrer jatrindigen Distilfjonen mit ihn deginnen, de. jo gehaben? Würde je eine ihrer gelegten je meinen der in immer jo fundbar trittierten? Wilte je meinen — würde jie ihn mit Kälte be- handen?

Da jah e., wie Goe die Eippen dewegte "Komm nur derein, Beit, jogt jie leife, "ich jöhrie hich, ich mich ein jurchfor milke "Diefrittich alt hand nich geängligt — in mer nämligt in Karlstupe — ich mich geängligt — in mer nämligt in Karlstupe — ich mich geängligt — ich mer nämligt in Karlstupe — ich mich geängligt — ich mer nämligt in Karlstupe — ich mich böje — ich die hoo, Beth — jei nicht böje — ich die hoo, Beth — jei nicht böje — ich die jengen aufgut machen.

Gezade modite Remigius, gildigt und gerühtt, etwos ermöhnen, das genen ein der hen ein die genen hie su doch jei fleich die gegen ich ein mich ich mich ich der der fam auf hie zu des jeden neifenden neifenden, meshalle es nicht immer ich bette jein förnen, meshalle es nicht immer ich bette jein förnen.

"Ein lasiner und ein schwerer Tag", saste Dorothee und scho den Obsteller etwas von sich "Du must nicht deuten, dass von sich "Du must nicht deuten, das er meint, mir Gutes zu tun. Ich Neinschen deuten "Den meint, mir Gutes zu tun. Ich ein ger nicht froh, beite, gland "nir don".
Erst Eengemalin antwortete nicht, Dieler Tag war sie außergewöhnlich und mitrhempali abgelaufen, als das Er einschaupt nich der Gefenstiffe zu einem Laven Gedarken zulammengebrach härte. Er ausste nur, das er unfäglich gludtlich war und unfägliche Furth dass der

Drud und Berlog ber D. Schellen bergiften hofbuchtudere in Diebbaben.

Butunft hatte. Die Mohnung in der Vismantsstraße, in der er mit Dorochee zu Abend gegessen hatte, Dorochee selbst in dossen Missen, alles wor eines bestemmende für ihn er datte von jeder die Missen der en mißtaute wegen der Genacht daten, deren er mißtaute wegen der Genacht der Missen der eine führe er stelbst au dieser Geselüsserie.

"Komm", jogte Dorochee auflieden "wir seden in mein Jimmer, da sieher Geselüsser, das sie die Alexander der der die der Aben, das sieher Jimmer, da sieher Geselüsser, das sie die Abenstehen Jimmer, das der der die die der der die der die der der die der die der die der die der die der die der der der die der die der die der der die der der die der der der der die der der der der der die der der der der

er ich habe doch mein Gelb in das Gelichaft ge-beutzutage verliert mon immer bei solchen Ber-besonders wenn ein Reflettant meine Bucher

Rein" rief er emport, mie werde ich einer Fean gestatten" einer Frau nicht nacht?"
Rein" rief er emport, mie werde ich einer Fean gestatten" einer Frau nicht, aber deiter Fean natürlich doch einer Fean natürlich doch einer Fean natürlich doch einer Fean nach liebeste. Die ertich Aufaliungen von vorgestern. Die en zich einer lich einer Kange, die der marürlich gestaltungen von vorgestern. Die en zich einer lich eine Machen sie der eineste der eine Aufart mich der Erit.

Das einigte Aber in narürlich de heten im Hoden ist ihn der Ernburtt zu werden. Die den eine Kachen ist die mich de angeiangen, davon in roben, ehe du gingest — und ich müße immer jort davon vorsten. An diesen Nach entgeben. Die des ich die auch einen Spatian und gar nicht des istatt ich worgen an den Ketter. An die eine Nach des ich die den die einen Nach eine Nach des ich die ich worgen an den Ketter. Die des mithe ich und einen Nachter aufgeben müßen, schiedisch dans mohl einen Nachter aufgeben müßen, schiedisch dans in der ihr die hen der Ketter. Und des werden wir es in nicht seich ausstellen geschen — mehn Nunge?" Sie stand auf und hing einem Nach einen Warm kennet, ihr nier ihn au. "And der Kusture geschaft faute. Sie dotte ihn jatt nie mydereit, ein Laugunt faute. Sie dotte ihn jatt nie mydereit, ein Laugunt faute. Sie dotte ihn jatt nie mydereit, ein Laugunt faute. Sie dotte ihn hat nie mydereit, ein Laugunt faute. Sie dotte ihn hat nie mydereit, ein Laugunt faute geschen ihren, licht wie en datzielle Aber Mich seiner Schager debe aufammen ist. Sapte Erit. Dar keiner Schager debe aufammen ist. Mache Dereifee, begte ihn de Arne um der Mache Dereifee, begte ihn de Arne um der Mache Dereifee,

matti
Mig gut ich bielbe, ich kann mich nicht setz ichneiden — dur diet mit wicktiger.

Sie prechen nach niet den ind ber, Elisabeit konnte Bie prachen nach niet den ind ber, Elisabeit konnte Bie der eine Afchiageit al.

Bie der verging, es wurde fohr, Lennkrius würde die De Zeichaeft auf ile marten, auf wieden ihres eigenen Kebensteilung der eine Balaumide werzuweisel auf ile karten diese eine Malaumide werzuweisel auf ile karte die Malfinas biesen Kebensteilung die eine Bonde, mertte sie Halbeit in der Weisen die eine Wiedelich wicht in der ihre die halbeit in der ihre die halbeit in der ihre die halbeit in der ihre die in der leiten Tage, die schaliche Aach — leit rächte ind die inch in die Auftig der ihre die die in der wieden der ihre die in der gegen de ie, in dem großen Seles, in dem er auch ihrer Afrahrt nach Teedbin gar nicht nicht ins Beit kan Wartstins in die in dem großen Seles, in dem er auch ihrer Afrahrt nach Teedbin gar nicht nicht ins Beit kan die er gegen de Besterftungen für die eine Menretung machte der die der mehre und bieden der Benartungen für die ind die ihr der Seinertungen für die ind die die der die ihr mährend er die ihr die ihr die die ihr der die ihr der die ihr die ihr der die ihr die ihr die ihr die ihr die ihr die ihr die ihr, als iet das der Beiten Wenden der die ihre die ihr die ihr

Werdende Mutter

日記日日 gartes Lächeln überschwebt i jungen Frau bas Angesicht, ihrem Herzen wirft und lebt Liebe wie ein sanstes Licht.

manchmal laufcht sie jubelicwer Klang des neuen Lebens zu, ist voll Sehwlucht und Begedr hofft und wattet ohne Kuh.

fle innig trägt fie durch bie Beit in helliges Gebeimmts facht, ia bat mit tieffter Seifgfeit im Opfer fich bereit genacht. Er ang Congla.

# Rio Anabilfolelegraphenbote ju großen und fleinen Leuten Menichen und Telegramme.

Reportage von Fr. Schitte Corr,